



Der Havelbote

Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee

Staatlich anerkannter Erholungsort

Inklusive
Amtsblatt
der Gemeinde
Schwielowsee

RiC – Rock in Caputh: Open-Air-Spektakel mit gefeierten Bands und begeisterten Fans



Christian Nätke (vorn), Gitarrist und Sänger, beim Konzert der Band „Hasenschieße“, einer nach eigener Aussage „eigenwilligen Mixtur aus delikat gezupften Leckerbissen fürs Ohr und wild tanzbarem, herrlich trivialem Gegröle für die Beine“. Siehe auch Seite 4 Foto: © Marcel Boenigk

Jahreshauptver-
sammlung der FFW

Mensch und Technik
zukunfts-fähig machen

▶ Seite 5

Grundschule
Albert Einstein

Jubiläum „20 Jahre
Ganztagsschule Caputh“

▶ Seiten 6/7

Reisebericht vom
„Friedenstreck 2025“

Über 3500 km mit Pferdekut-
schen von Brück nach Jerusalem

▶ Seite 9

Fischerkirche
in Ferch

Schlichte Erhabenheit seit
1680 sucht Unterstützung

▶ Seite 13

 Der nächste Havelbote liegt ab 24.06.2026 für Sie aus!

Prolog

Liebe Leser,

die Bundeszentrale für politische Bildung schreibt zum Thema Bildung: „Über kaum ein Thema wird häufiger und härter gestritten. Bildung soll die Persönlichkeit entwickeln und ein erfülltes Leben ermöglichen. Bildung soll gut ausgebildete Fachkräfte für den Arbeitsmarkt bereitstellen und unsere Wirtschaft wettbewerbsfähig halten. Bildung soll Frieden und Demokratie sichern und unser kulturelles Wissen über die Generationen weitergeben.“ Das ist sicher richtig. Aber ich halte Bildung deshalb für so wichtig, weil sie die Widerstandskraft gegen Manipulation und Desinformation erhöht. Die Medien verbreiten zunehmend weniger Informationen als vielmehr Ideologie und liefern oft eine einseitige Betrachtungsweise nahe der Manipulation. Ein Perspektivwechsel zu

Argumenten der Gegenseite wird nur selten ermöglicht. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir selbst in der Lage sind, die Dinge einzuordnen. Voraussetzung dafür sind eben Wissen und Bildung. Für die Vermittlung ist in erster Linie das Elternhaus verantwortlich, dann folgt die Schule. Aber oft versagen wir bei der Bildung und Erziehung unserer Kinder und Enkel, oft aus übertriebener Fürsorge (die berühmten „Helikoptereltern“), aber auch aus eigenem Nichtwissen oder Bequemlichkeit. Dann soll es die Schule richten. Es ist durchaus nicht einfach zu korrigieren, was in den ersten Lebensjahren versäumt wurde. Dazu kommen neben einem eklatanten Lehrermangel und einem föderal zersplitterten Bildungssystem auch zentrale Sparmaßnahmen. In unserem Interview anlässlich „20 Jahre Ganztagschule Caputh“ auf Seite 7 wird die Befürchtung geäußert, dass im

nächsten Jahr aus finanziellen Gründen die schulischen außerunterrichtlichen Aktivitäten eingeschränkt werden könnten. Aber gerade in der Kommunikation untereinander, im Austausch von Meinungen und Erfahrungen und im Durchsetzungsvermögen lernt unser Nachwuchs fürs Leben. Deshalb sollten wir Eltern und Großeltern, wo immer es möglich ist, eine Politik fordern, die nicht nur Wissensvermittlung in der Schule unterstützt, sondern auch erkennt, dass gebildete und gut ausgebildete Menschen die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen bewältigen können. Das Internet kann eine solide Bildung nicht ersetzen.

Bleiben Sie uns gewogen.

Ihr

Jürgen Ullrich

ALTER FÄHRWEG IN GELTOW WIEDER BEGEHBAR:

Entlang dem alten Fährhaus zum Havelufer

Was lange währt, wird endlich gut: Der öffentliche Zugang zur Havel an der Villa Maurus ist nun offiziell gesichert. Trotz vereinzelter Barrikaden, die von engagierten Anwohnern in Wildpark-West immer wieder beseitigt wurden (siehe auch Havelbote 04/2026), ist der Weg frei – und eröffnet einen malerischen Blick vom historischen Fährweg hinüber zur Insel Werder.

Um auf diese besondere Sehenswürdigkeit aufmerksam zu machen, wurde am 1. Mai durch den Ortsvorsteher Matthias Fannrich gemeinsam mit den Mitgliedern des Ortsbeirats sowie Bürgern aus Geltow und Wildpark-West eine Schautafel eingeweiht. In einer kleinen Feierstunde würdigten die Anwesenden die neue Informationsstätte, die Einblicke in die Geschichte dieses ehemaligen Havelübergangs gibt. Initiiert und vollständig finanziert wurde das

Projekt vom Ortsbeirat Geltow. Die Umsetzung erfolgte durch Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Schiellowsee.

Bereits seit dem Jahr 1242 wurde die Havel an dieser Stelle nahe dem Städtchen Werder von Mönchen des Klosters Lehnin überquert. Ab 1724 betrieben Fischer aus Werder hier einen regelmäßigen Fährbetrieb. Im Jahr 1903

begann schließlich der Bau eines Fähr- und Gasthauses auf der Geltower Seite, das später als Villa Maurus bekannt wurde – benannt nach einem Ufa-Star, der dort zeitweise lebte. Zeitgleich entstand ein von Kastanien gesäumter Weg, der bis heute erhalten ist. Einheimische wie Gäste können sich nun vor Ort über die bewegte Geschichte der Fähre in Wildpark-West informieren

und zugleich die besondere Atmosphäre dieses historischen Ortes genießen. ■

Marina Katzer



Mitglieder des Ortsbeirates Geltow und engagierte Bürger aus Wildpark-West und Geltow freuen sich über den neuen (alten) Havelblick
Foto: Hermann Scheifele



Die Informationstafel beschreibt die Historie des alten Fährwegs
Foto: Autorin

BÜRGERBÜNDNIS SCHWIELOWSEE WÄHLT NADINE STEPHAN ZUR BÜRGERMEISTERKANDIDATIN

Ehrenämter waren der Anfang – jetzt soll ganz Schwielowsee vom Engagement und langjähriger Verwaltungserfahrung profitieren.

Nadine Stephan kandidiert für das Amt der Bürgermeisterin von Schwielowsee. Die Fercherin verbindet mehr als zwei Jahrzehnte Verwaltungserfahrung mit tiefem ehrenamtlichem Engagement – und einem klaren Plan für die Zukunft der Gemeinde.

Wer Nadine Stephan in Schwielowsee begegnet, trifft selten jemanden, der stillsteht. Als Präsidentin des SV 1948 Ferch e.V., als Gemeindevertreterin, stellvertretende Ortsvorsteherin von Ferch und Schöffin am Amtsgericht Potsdam füllt sie gleich mehrere Rollen aus und das seit Jahren mit vollem Einsatz. Die 46-Jährige wurde am 16.04.2026 auf der Mitgliederversammlung des Bürgerbündnisses Schwielowsee (BBS) als Kandidatin für das Amt der Bürgermeisterin gewählt.

Stephan bringt sowohl rechtliche Voraussetzungen als auch persönliche und fachliche Kompetenzen mit. Ihre Kommunikationsfähigkeit und ihr stetig wachsendes Interesse wird niemand in Frage stellen, der sie kennt.

Nach ihrem Abitur am Sally-Bein-Gymnasium in Beelitz absolvierte sie zwei Ausbildungen – zur Rechtsanwalts- und zur Verwaltungsfachangestellten. Es folgten 20 Jahre im öffentlichen Dienst: in der Buchhaltung, im Bauamt, im Gewerbeamt, als IT-Fachadministratorin sowie als Mitarbeiterin des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Zertifiziert als Vergabemanagerin und Ausbilderin kennt sie Verwaltungsabläufe aus der täglich gelebten Praxis.

Diese Praxisnähe ist ihr wichtig. Denn Schwielowsee steht vor konkreten Herausforderungen: eine angespannte Haushaltslage, ein Investitionsstau in der Infrastruktur, ungenutzte Potenziale im Tourismus und seit Jahren ungelöste Herausforderungen.

„Das sind keine abstrakten Probleme. Die spüren die Menschen hier jeden Tag.“ – Nadine Stephan



Ihre künftigen Ziele sind dreigliedrig: den Haushalt stabilisieren, Fördermittel gezielt einwerben und gleichzeitig wirtschaftliche Entwicklung anstoßen – insbesondere im Gewerbegebiet Ferch. Parallel dazu will sie den Tourismus als Stärke der Gemeinde professionell weiterentwickeln, ohne den Charakter der Ortsteile zu verändern.

Jenseits der Verwaltungsarbeit ist Stephan seit Jahrzehnten in der Zivilgesellschaft verwurzelt. Seit sechs Jahren führt sie den SV 1948 Ferch e.V. als Präsidentin – zuvor war sie bereits Schatzmeisterin. Auch in anderen Vereinen (SG Beelitz e.V.) war sie viele Jahre höchst engagiert.

„Ehrenamt ist für mich nicht nur eine Freizeitbeschäftigung – es ist eine Haltung.“

Für ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement im Fußballsport wurde sie zuletzt mit der Ehrenamtsurkunde des Fußball-Landesverbandes Brandenburg ausgezeichnet. Als Vizepräsidentin des Karnevalverbandes Mark Brandenburg (KVMB) ist sie zudem seit über zwei Jahren ein Gesicht überregionaler Vereinskultur. Auch als Schöffin am Amtsgericht Potsdam übernimmt sie seit über 14 Jahren gesellschaftliche Verantwortung. „Ich weiß, was es bedeutet, Entscheidungen zu treffen, die Menschen unmittelbar betreffen. Das schärft den Blick – und das Gewissen.“

Dass sie Mutter einer 17-jährigen Tochter ist und seit vielen Jahren in Schwielowsee lebt, ist für Stephan keine Nebensache. „Ich will, dass meine Tochter in einer Gemeinde aufwächst, auf die man stolz sein kann. Das ist mein persönlicher Antrieb.“ Die Kandidatur beim BBS war für sie keine Frage des richtigen Zeitpunktes, sondern des Mutes, einen Schritt zu gehen, den sie schon lange für richtig hält.

„Ich bin mir bewusst, dass das Amt einen hohen zeitlichen Aufwand erfordert und Gestaltungswille sowie Verständnis für lokale Probleme essenziell sind. Ganz wichtig sind mir soziale Kompetenzen wie Freude am Umgang mit Menschen, Ehrlichkeit und Authentizität. Ich weiß, ich habe ein starkes Umfeld, das mich unterstützen und motivieren wird, denn Herausforderungen werden in vielen Fällen nicht ohne gemeinsame Anstrengungen zu bewältigen sein.“

„Am 11. Oktober 2026 liegt es in Ihrer Hand – ich würde mich sehr über Ihr Vertrauen und Ihre Stimme freuen!“ – Nadine Stephan



Mitgliederversammlung Bürgerbündnis Schwielowsee

ROCK IN CAPUTH:

Full House beim Freiluftfestival

Am 9. Mai feierten rund 500 Besucher Rock in Caputh. Der Betreiber Rock'n Music e.V. meldet damit eine ausverkaufte Veranstaltung. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Besucheranzahl somit verdoppelt werden.

Vor der Bühne zeigte sich ein buntes Bild: Bei ausgelassener Stimmung wurde zu den unterschiedlichen Musik-Genres ausgiebig getanzt und Stage-Diving (Sprung von der Bühne in die Menge) betrieben.

Ein großes Lob für die ehrenamtlichen Organisatoren! Alles verlief in geordneten Bahnen. Die reibungslose Durchführung spiegelte sich auch im Feedback hinter den Kulissen wider. Bands, Besucher, Sanitäter, Security, Caterer und die ehrenamtlichen Crewmitglieder lobten die professionelle Organisation und die gute Betreuung durch den Verein. Auch die Künstler zeigten sich begeistert von der Atmosphäre: Bands wie „Herzblut“ und „Hasenscheisse“ bedankten sich von der Bühne aus lautstark beim Verein.

Für einen der Höhepunkte des Abends sorgte Christian Nätthe, Sänger und Gitarrist von Hasenscheisse. „Das fühlt sich gerade an, als wäre man in einen Jungbrun-



Die Band „Herzblut“ begeisterte mit ihren Texten und gitarrenlastigem Sound

nen gefallen“, rief er ins Publikum, bevor er von der Bühne in die Menge sprang und sich von seinen Fans tragen ließ.

Neben dem kulturellen Angebot leistet das Festival mittlerweile auch einen spürbaren Beitrag zum lokalen Tourismus. Ein bemerkenswertes Beispiel dafür lieferten die Anhänger der Band „Don Kopischke“. Die sogenannten Don-Kopischke-Ultras nahmen eigens für das Festival eine Anreise von rund 700 Kilometern aus dem Allgäu auf sich. ■ Max Hübner, Rock'nmusic e.V.

Sängerin Wenke Zastrau von MKS inmitten der begeisterten Fans Fotos: Sören Bels



BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR IN FERCH:

Sommerliches Maivergnügen für die ganze Familie



Nicht die „Sieben Schwaben“, sondern die starken Männer der FFW Ferch trugen den Maibaum an seinen Bestimmungsort Foto: Sören Bels

Die Kameraden der Fercher Freiwilligen Feuerwehr löschen nicht nur Brände oder retten verunglückte Personen. Ihre Aktivitäten sind auch ein Abbild des regen gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde. Ein jährlicher Höhepunkt ist die Aufstellung des Maibaums. In diesem Jahr fand das rahmengebende „Fercher Maifest“ am 02.05. statt. Neben dem „großen“ Maibaum wurde auch der „Kindermaibaum“ in die Höhe gehievt. Die Jugendfeuerwehr zeigte ihr Können, es gab das traditionelle, über offenem Feuer geröstete Stockbrot und die Bastelfreunde und Schminckünstler kamen ebenfalls auf ihre Kosten. Und da die Livemusik von DJ Dento auch hungrig machte, rauchte nicht nur die Feldküche. Für genügend Löschmittel in Form diverser Getränke war ebenfalls gesorgt. ■ (HB)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FFW SCHWIELOWSEE:

Einsatzbereitschaft jederzeit gewährleistet

Der Gemeindeführer sind unsere, sind meine Helden und ich bedanke mich aus tiefstem Herzen bei Ihnen!“ Roland Büchner, selbst erfahrener ehemaliger Berufsfeuerwehrmann in Potsdam, verwies darauf, dass die FFW zukunftsfähig gemacht werden muss. Wichtig seien, vor



Berufsfeuerwehrmann a. D. Roland Büchner – Ortsvorsteher von Ferch und Vorsitzender der Gemeindevertretung – verwies in seinem Grußwort auf die erhöhten Anforderungen der kommenden Jahre



Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden wurden befördert, so auch Claudia Käfer von der FFW Caputh zur „Hauptfeuerwehrfrau“. Von links: Dennis Hartmann, Claudia Käfer, Kerstin Hoppe, Sandra Glau

Ortsvorsteher Kathrin Freundner (Caputh), Roland Büchner – gleichzeitig Vorsitzender der Gemeindevertretung – (Ferch) und Matthias Fannrich (Geltow) waren gekommen, um den Kameradinnen und Kameraden der FFW zu danken. Die Bürgermeisterin betonte in ihrem Grußwort: „Sie investieren viel Zeit, Energie und Leidenschaft in unsere Feuerwehr. Zeit, die dann unter anderem für Ihre Familien fehlt. Insofern geht der Dank nicht nur an Sie persönlich, sondern auch an Ihre Familien. Viele Projekte haben wir gemeinsam umsetzen können, neue Fahrzeuge und Boote angeschafft, Gerätehäuser erneuert oder Bekleidung ausgetauscht. Unter Jens Be-geschke als Einsatzleiter wurde das Fährfest von Beginn an durch Sie abgesichert. Sie alle

allein bei der Vorbereitung von Übungen, eine klare Konzeption und Organisation. Die Ausstattung der Ortswehren in Caputh und Ferch schätzte er als gut ein, Nachholebedarf gäbe es noch in Geltow. Gemeindefeuerwehrchef Dennis Hartmann gab dann in einer umfangreichen Präsentation einen Überblick über den gegenwärtigen Personal- und Materialbestand, die vergangenen Einsätze sowie die Übungen und Ausbildungen. Insgesamt 192 Mitglieder gehören der FFW Schwielowsee an, der Frauenanteil beträgt 21 Prozent. Der Altersdurchschnitt der aktiven Mitglieder liegt bei 37 Jahren. Im vergangenen Jahr wurden 235 Einsätze gefahren, davon 108 technische Hilfeleistungen, 50 medizinische Notfälle (first



Zu den Beförderten gehörten auch Paul Richard Hoth (FFW Ferch), Louis Isensee (FFW Caputh) und Ben Tamme (FFW Caputh) (v. l.), die den Dienstgrad „Oberfeuerwehrmann“ erhielten Fotos: Autor

responder) und 49 Brände. Insgesamt 37 Feuerwehrleute besuchten verschiedene Lehrgänge. Der neue Erweiterungsbau in Ferch konnte übergeben werden, ebenso wie eine Netz-ersatzanlage im Wert von 70.000 Euro durch die Firma Notus Energy für Caputh. Die engagierte Jugendwartin Christin Reh berichtete über die Aktivitäten des Nachwuchses: Insgesamt 61 Mitglieder, davon die meisten in der Altersgruppe 9-11 Jahre, sind begeistert bei der Sache. Im Mittelpunkt der Aktivitäten standen neben der Ausbildung auch Spiel und Kreatives, Sport und Erste Hilfe. Regelmäßig sind die Kinder und Jugendlichen der FFW Schwielowsee

auch beim Frühjahrsputz in der Gemeinde dabei. Höhepunkte des vergangenen Jahres waren ein gemeinsames Zeltlager sowie der Besuch bei der Flughafenfeuerwehr in Dresden. Anschließend wurden zahlreiche Kameradinnen und Kameraden der FFW Schwielowsee ausgezeichnet bzw. befördert. Die Ehrungen nahmen der Gemeindeführer Dennis Hartmann, Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und die Sachgebietsleiterin Bürgerservice, Ordnung und Sicherheit, Sandra Glau, vor. Die Jahreshauptversammlung klang aus mit gemeinsamem Abendessen und vielen Gesprächen. ■ Jürgen Schiebert

JUBILÄUM: „20 JAHRE GANZTAGSSCHULE CAPUTH“

Vernissage im Heimathaus Caputh als Auftakt

Dieses Schuljahr steht an der Grundschule Albert Einstein Caputh ganz im Zeichen des Jubiläums „20 Jahre Ganztags“. Den Auftakt zu den Feierlichkeiten gab die Ausstellungseröffnung im Heimathaus Caputh im April.

Bereits in der Vergangenheit besuchten Schüler im Rahmen des Sachkundeunterrichts das Heimathaus, um mehr über die Geschichte des Ortes und ihrer Schule zu erfahren. Auch eine Kunstwerkstatt, die dort angeboten wurde, fand großen Anklang bei den Kindern. Aus dieser Zusammenarbeit entstand schließlich die Idee, anlässlich des Ganztagsjubiläums eine Ausstellung im Heimathaus zu veranstalten. Im Hof sind in mehreren Schaukästen Kunstwerke aus allen Klassenstufen zu sehen. Die Vielfalt der Bilder von Winterlandschaften über Tierbilder bis zu abstrakten Zeichnungen ist beeindruckend und zeigt, wie viel Kreativität

bereits die jüngsten Schüler besitzen. Eröffnet wurde die Ausstellung von der Schul-

leiterin Cathrin Rudzinski, während die Percussionklasse 5b dazu rhythmisch trommelte.

der Kooperation mit der Schule ist es, jüngere Menschen für die Vereinsarbeit zu gewin-



Mehr als 100 Gäste kamen zur Eröffnung der Ausstellung „20 Jahre Ganztagschule“ ins Heimathaus Caputh
Foto: Autorin

leiterin Cathrin Rudzinski gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Heimatvereins, Reinhard Schmidt. Für die musikalische Umrahmung sorgten Kinder der Musikschule Fröhlich mit Akkordeonklängen. Der Schulchor begrüßte den Frühling mit passenden

Die Ausstellung ist noch bis zum 23. August 2026 zu sehen. Das Heimathaus Caputh hat sonn- und feiertags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Aktuell gehören dem Heimatverein Caputh ca. 40 Mitglieder an, von denen jedoch nur ein kleiner Teil aktiv ist. Ein Ziel

nen, da die aktiven Mitglieder des Heimatvereins bereits etwas älter sind. Dies stellt jedoch eine Herausforderung dar, da die Schüler nach der 6. Klasse die Grundschule verlassen und somit der direkte Kontakt oft nicht bestehen bleibt. ■ Cathleen Grützmaker

Schülerkunstwerke auch im Rathaus ausgestellt

Am 24.04. lud der Schulträger der Grundschule Albert Einstein Caputh, die Gemeinde Schwielowsee, zum zweiten Teil der Bilderausstellung anlässlich des Jubiläums „20 Jahre Ganztagschule“ in das Rathaus in Ferch ein. Wie wichtig dieses Ereignis für unsere Gemeinde ist, spiegelte sich auch in der Anwesenheit der Gäste

wider. So waren die zuständige Schulrätin Sabine Hummel und alle drei Ortsvorsteher zugegen. Eröffnet wurde die Vernissage von Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und Rektorin Cathrin Rudzinski. Beide waren bereits vor 20 Jahren in ihren heutigen Funktionen tätig und blickten auf die teils herausfordernden Anfangsjahre zurück.

Die Fachkonferenz Kunst der Schule, bestehend aus vier Kunstlehrern, hatte die verantwortungsvolle Aufgabe, die Bilder der Schüler, die in diesem und auch im letzten Schuljahr im Kunstunterricht entstanden sind, auszuwählen. Es waren so viele schöne Kunstwerke dabei, die zeigen, wie bunt der Schulalltag ist, dass gar nicht genug Bilderrahmen im Rathaus zur Verfügung standen. Doch diese wurden bereits nachbestellt. Es werden also in den nächsten Wochen noch weitere Kreationen die Flure und den Sitzungssaal in Ferch verschönern.

Die Bilder können noch bis zum Ende des Jahres während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. ■ Cathleen Grützmaker



Bei der Begutachtung der für das Jubiläum angefertigten Kunstprojekte (v. r.): Sabine Hummel, Cathrin Rudzinski, Kerstin Hoppe, Annett Krüger (IKB) Foto: Autorin

Das aktuelle Interview

AUS ANLASS 20 JAHRE GANZTAGSSCHULE CAPUTH:

Integrierte Kindertagesbetreuung (IKB) in der Grundschule Albert Einstein – was steckt dahinter...

... und was hat sich im Laufe der Zeit verändert? Um das herauszufinden, sprachen der Havelbote und zwei Redakteurinnen der Schülerzeitung „Einsteinchen“ mit Rektorin Cathrin Rudzinski und IKB-Managerin Annett Krüger.

Einsteinchen: Was genau bedeutet Ganztagschule?

Cathrin Rudzinski: Es bedeutet, dass alle Kinder länger in der Schule bleiben, als es normalerweise an Grundschulen üblich ist. Die Kinder haben bei uns in den Klassenstufen eins bis sechs bis zur sechsten/siebten Stunde pflichtig Unterricht. In diese Zeit fällt auch das Erledigen von Lernaufgaben, was die Älteren noch als Hausaufgaben kennen, die sogenannte individuelle Lernzeit (iLz). Die Kinder werden in der iLz von Lehrkräften und Erziehern unterstützt, gefördert und gefordert bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Am Nachmittag finden dann die Betreuung in der IKB (integrierte Kindertagesbetreuung) und die Arbeitsgemeinschaften statt.

Annett Krüger: Ganztags bedeutet auch, dass die pädagogischen Fachkräfte eng verzahnt mit den Lehrkräften zusammenarbeiten und einen guten Einblick in den schulischen Alltag haben.

Einsteinchen: Wie sah die Betreuung vor dem Ganztags aus?

C. R.: Die Kinder hatten jeden Tag vier bis fünf Stunden Unterricht, ohne iLz. Dann war Schulschluss und die Kinder sind entweder nach Hause oder in den Hort gegangen. Für die Caputher Kinder fand der Hort im heutigen Haus IV statt und die Fercher Kinder sind mit dem Bus nach Ferch in den Hort gefahren.

Havelbote: Wie kam es, dass der Ganztags an der Grundschule Caputh bereits vor 20 Jahren eingeführt wurde?

C. R.: Im Jahr 2004 gab es von der Bundesregierung unter Angela Merkel die Ganztagsoffensive. Damit sich die Schule bewerben konnte, musste vorab ein Konzept erstellt werden, das an genaue Vorgaben geknüpft war. Außerdem mussten der Schulträger (Gemeinde Schwielowsee) und die Gemeindevertreter ins Boot geholt werden.

A. K.: Und natürlich mussten auch die Eltern überzeugt werden. Mindestens 60 Prozent der Eltern mussten bei einer Befragung für die Ganztagschule stimmen.

Einsteinchen: Was muss man tun, dass die Ganztagschule bleibt?

C. R.: Man muss sich jeden Tag dafür anstrengen. Alle Vorgaben müssen eingehalten werden, d.h. mindestens sechs Unterrichtsstunden täglich, ein Mittagband (Mittagessen und Freizeit – Anm. d. Red.) sowie ausreichend Lehrkräfte und Erzieher, die gern in einer Ganztagschule arbeiten möchten. Zudem brauchen wir genügend Schüler aus Caputh und Ferch

C. R.: Den Auftakt hat die Bilderausstellung am 16.04. im Heimathaus Caputh gemacht. Seit dem 24.04. gibt es bis zum Jahresende 2026 eine Ausstellung im Rathaus in Ferch. Den Höhepunkt bildet eine große Jubiläumsfeier am 02.07. ab 14 Uhr auf dem Schulhof, zu der alle eingeladen sind, die uns in den 20 Jahren begleitet haben.



Jette Peters und Lena Schultz (Mitte, von links) von der Schülerzeitung Einsteinchen im Interview mit ihrer Rektorin Cathrin Rudzinski (links) und IKB-Managerin Annett Krüger (rechts) von der Grundschule Albert Einstein Caputh Foto: Ivo Olias

und unterstützende Eltern. Man muss sich neue Ziele setzen und Gutes bewahren.

A. K.: Die „Finanzen spielen ebenfalls eine große Rolle. Die Kooperationspartner sind in der Ganztagschule ganz wichtig, da sie die Betreuung am Nachmittag mit Angeboten entlasten. Diese müssen finanziert werden.

Havelbote: Warum ist der Ganztags an der Grundschule Caputh dennoch in Gefahr?

C. R.: Die Haushaltssituation im Land Brandenburg ist angespannt. Im Bildungsbereich kam es zu Kürzungen. Während der Pflichtunterricht wie Mathe und Deutsch nicht betroffen ist, wird vor allem bei zusätzlichen Angeboten gespart. Für dieses Schuljahr hat das Ministerium nachgesteuert, für das nächste Schuljahr ist die Lage aber unklar.

Havelbote: Welche Veranstaltungen fanden anlässlich des Jubiläums bereits statt und was ist noch geplant?

Havelbote: Wenn Sie auf 20 Jahre Ganztags zurückblicken, worauf sind Sie besonders stolz?

C. R.: Unser besonderer Anspruch ist es, dass Bildung und Betreuung jeden Tag stattfinden, es gibt keinen Ausfall. Wir haben es gemeinsam geschafft, allen Caputher und Fercher Kindern am Schulstandort in Caputh den ganzen Tag unterschiedliche Angebote bei bester Bildung und Betreuung zu bieten.

A. K.: Unser Team arbeitet Hand in Hand und es findet ein reger Austausch statt. Jüngere und ältere Kollegen ergänzen sich. Einige Kooperationspartner sind seit mehr als 20 Jahren an unserer Schule. ■

Das Interview führten Lena Schultz und Jette Peters von der Schülerzeitung „Einsteinchen“ sowie Cathleen Grützmaker vom Havelboten.

DAS WEISSE FEST WIRD BUNT:

SommerPicknick feiert Premiere in Schwielowsee

Wenn am dritten Samstag im Juni wieder Picknickdecken ausgebreitet werden und Musik über die Havel klingt, beginnt in Schwielowsee traditionell die schönste Zeit des Jahres. Diesmal gibt es eine kleine Premiere: Aus dem bekannten „Weißen Fest“ wird erstmals das „SommerPicknick Schwielowsee“.

Unter dem Motto „Das Weiße Fest wird bunt“ lädt die Gemeinde am **Samstag, dem 20. Juni, ab 18 Uhr** auf die Fährwiese in Caputh und die Seewiese in Ferch ein. Die Idee bleibt dabei vertraut: Gemeinsam draußen sitzen, essen, lachen, Musik genießen und mit Freunden, Nachbarn oder neuen Bekanntschaften in den Sommer starten. Gleichzeitig soll das neue Format offener, lebendiger und generationsübergreifender werden. Wer mag, bringt seinen eigenen Picknickkorb mit, vielleicht eine Flasche Wein oder selbstgemachte Snacks. Ganz ausdrücklich gehört beim SommerPicknick auch das Teilen dazu. Bürgermeisterin Kerstin Hoppe beschreibt den Gedanken hinter dem neuen Konzept so: Das Weiße Fest habe viele Jahre schöne Sommerabende geprägt, nun entwickle sich die Veranstaltung weiter – vielfältiger, offener und bunter. Im Mittelpunkt stehe vor allem die Gemeinschaft und die unkomplizierte Einladung an alle, einfach vorbeizukommen und gemeinsam den Sommer zu begrüßen.

Klangvoll durch den Abend am Havelufer

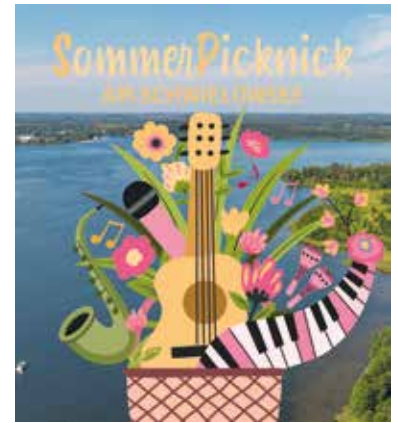
Natürlich spielt auch die Musik wieder eine große Rolle. In Ferch begleitet das Duo aus Amelie Protscher und Ina Brox den Abend musikalisch. Während Amelie Protscher als vielseitige Multiinstrumentalistin vielen in Schwielowsee bereits bekannt ist, bringt Ina Brox als Sängerin sowie Klarinetistin und Saxophonistin ihre ganz eigene musikalische Note auf die Seewiese.

Auf der Fährwiese in Caputh darf sich das Publikum auf die Big Band Checkpoint Bravo freuen. Unter der Leitung von Martin Gerwig bringt das Berliner Ensemble feinsten Big-Band-Sound zwischen Swing, Funk und Jazz nach Schwielowsee. Gemeinsam mit dem Musiker und Komponisten Jonas Schön entsteht ein Konzerterlebnis direkt am Wasser und unter freiem Himmel.

Zwischen Bücherriese und Picknickkorb

Wer keinen eigenen Picknickkorb dabei hat oder einfach noch Lust auf eine kleine Ergänzung verspürt, findet an beiden Standorten Speisen und Getränke. In Caputh kümmern sich die Gelterwer Angelfreunde gemeinsam mit dem Büdchen an der Fähre um die Versorgung der Gäste. Eine Besonderheit wird außerdem die Bücherriese sein. Dort können Besucher Bücher mitbringen, tauschen, stöbern und vielleicht schon die passende Sommerlektüre entdecken. Für Erinnerungen an den Abend steht außerdem eine Fotobox bereit.

Mit Musik, Havelblick und hoffentlich bestem Sommerwetter möchte die Gemeinde Schwielowsee auch in diesem Jahr wieder einen Abend schaffen, der Menschen zum gemeinsamen Picknick zusammenbringt und Lust auf lange Sommerabende am blauen Band der Havel macht. ■ Emma Messerschmidt, Kultur- und Tourismusmarketing



WANDERANGEBOT FÜR SENIOREN:

Vier Kilometer hinauf zum Krähenberg

Unser alter Wanderführer Karl-Heinz aus Caputh will es noch einmal wissen. Er ist mit seiner Frau im Frühling fast jeden Sonntag hinauf zum Krähenberg gewandert. Und fand das erlebnisreich und gut für die Gesundheit. Er hat oben geschaut, ob der Fernmeldeturm am Schäferberg im Dunst noch zu erkennen ist, und die herrliche Ruhe und Rundumsicht genossen. Beim Abstieg an der Altmannlinde, die lange Treppe hinunter (gut begehbar), nahm er noch einen fantastischen Blick auf den Schwielowsee und Werder mit. Und unten angelangt an der Eisenbahnbrücke, da hörte er die ersten Ausflugsboote und Dampfer durch das noch ziemlich ruhige Schwielowseewasser tuckern...

Der alte Wanderführer möchte dieses morgendliche Erlebnis auch anderen Senioren zuteilwerden lassen.

Die Strecke ist ca. vier Kilometer lang und bei leichtem Spazierschritt in gut einer Stunde zu bewältigen. Danach kann es an der Gemündepromenade den ersten Erfrischungstrunk für die nun angenehm durchgewalkten Muskeln und Gelenke geben.

Wer diese morgendliche Wanderung gern mitmachen möchte, melde sich bitte online bei haufe-caputh@t-online.de oder mobil 0175 95 92 711. Zielgruppe: Senioren 65+, keine Kosten.

Termin: Sonntag, 7. Juni, Treffpunkt: 9.30 Uhr, Taubensteig 9, am Durchgangsgitter ■ Karl-Heinz Haufe



Wanderführer Karl-Heinz Haufe neben Kaiser Barbarossa auf dem Kyffhäuser Foto: privat

EIN REISEBERICHT DER BESONDEREN ART:

Friedensmission von Brandenburg nach Jerusalem

Es ist schon wieder ein Jahr vergangen! Am 6. Mai 2025 begrüßten die Geltower im Brückenpark den Friedensglockentreck nach Jerusalem (HB 05/25). Inzwischen ist die Glocke an ihrem Zielort angekommen und eine erlebnisreiche, von zahlreichen Begegnungen, politischen Hindernissen und Improvisationstalent geprägte Reise ist längst zu Ende. Grund genug für die Organisatoren, an einem historischen Datum, dem 8. Mai (Tag der Befreiung vom Faschismus bzw. Tag der Kapitulation Deutschlands – je nach Standpunkt), in der Kirche Geltow von ihrer abenteuerlichen Reise in Wort und Bild zu berichten. Leider folgten nur ca. 30 Gäste den rund zweistündigen Reiseimpressionen, emotional und spannend vorgetragen vom Vorsitzenden des Friedensglockenvereins Helmut Kautz und seinen Mitstreitern Friedbert Enders und Bernd Schulz.

Aber der Reihe nach: Die gesamte Reise wurde über fünf Jahre gründlich vorbereitet. Ziel war es, eine aus Militärschrott des Zweiten Weltkrieges gegossene Glocke von Deutschland mit Pferdefuhrwerken nach Israel zu bringen. Eingraviert sind der Bibelvers „Jagt dem Frieden nach mit jedermann“, das Wort „Frieden“

Interessant und mit Anekdoten gewürzt berichteten die drei Friedensaktivisten von der Peace Mission Jerusalem 2025: Friedbert Enders (am Beamer), Bernd Schulz (mit Hut) und Pfarrer Helmut Kautz (ganz links); ganz rechts die Organisatorin des Abends in der Geltower Kirche Annett Harnisch. Auf dem Taufstein eine Replik der Friedensglocke
Foto (Montage): Ingrid Schlegel



in verschiedenen Sprachen und „Jerusalem 2025“. Am 6. Mai des vergangenen Jahres startete die Mission in Brück, sozusagen als Reise ins Ungewisse: Die Route musste festgelegt werden, Ländergrenzen waren zu überwinden, Genehmigungen mussten eingeholt werden, die Übernachtungen – meist im Freien – erforderten eine ebenso gründliche Planung wie die Verpflegung von Mensch und Tier. Was nicht geplant werden konnte, waren die zahlreichen herzlichen Begegnungen mit den Menschen entlang der Strecke, die sich mit dem Anliegen der Mission identifizierten und den Reisenden Gastfreundschaft und Sympathiebekundungen entgegenbrachten. Diese reichten von spontanen

Einladungen in Schulen oder gar Parlamente über Lebensmittelgeschenke bis zu Volksfesten in vielen Orten.

30 Teilnehmer begleiteten den Treck direkt, unterwegs schlossen sich immer wieder spontan Gäste auf Teilstücken an. Und es gab auch Kurioses zu erleben: So zeigte ein ungarischer Bauer den staunenden Reisenden seine umfangreiche Sammlung von Robur-Bussen und Simson-Mopeds aus der DDR. Auch die Route musste geändert werden: wegen politischer Differenzen mit Israel verweigerte die Türkei dem Treck die Durchfahrt. Über Griechenland ging es dann per Schiff nach Haifa weiter. Die letzten der ca. 3500 km musste die Glocke per MS (Menschen-

stärke) befördert werden.

In Jerusalem übergaben die Friedensbotschafter am 13. November die Glocke der Schule „Hand in Hand“. Einer ganz besonderen Schule, dem Frieden und der Völkerverständigung verpflichtet: Dort lernen mehr als 700 jüdische, christliche und muslimische Schüler unter einem Dach.

Die drei Reisegefährten stellten resümierend fest: „In Deutschland mussten wir uns erst wieder eingewöhnen. Der Körper war schon hier, der Geist noch unterwegs.“ Und Pastor Kautz ergänzte: „Wir haben erlebt, dass Frieden und Miteinander möglich sind. Lasst uns gemeinsam dem Frieden nachjagen!“ ■
Jürgen Schiebert

AKTIV UND GESELLIG INS WOCHENENDE STARTEN:

Diesen Samstag: Parkrun-Premiere

Im Havelboten 02/26 haben wir auf Seite 8 über den „Parkrun“ berichtet: Jeden Samstag um 9.00 Uhr können in Caputh Interessierte gemeinsam ins Wochenende starten, egal ob im lockeren Trab, mit Walkingstöcken oder auch als Spaziergänger. Hier geht es nicht vorwiegend um sportliche Aktivitäten, sondern auch um das gemeinsame Erlebnis und Geselligkeit. **Treffpunkt zur Premiere ist am 30. Mai um 9 Uhr am Ende der Seestraße.** Die Strecke führt um den Caputher See. Weitere Informationen unter: www.parkrun.de ■



Nur wenige Tage vor dem Start hat eine kleine Gruppe Enthusiasten die Strecke noch einmal getestet: (v.l.) Melanie Haape, Nicole Güldemeister, Kim Klingenberg-Haape, Martin aus Australien, ein langjähriger Parkrun-Fan, und Steffi Marquardt Foto: Anja Bastian



SPORT-FEST

meets

DANCE IN CAPUTH

An alle, die einen Tag voll unbeschwerter Zeit verbringen wollen – kommt vorbei!



Es gibt Mitmachstationen für jedes Alter und verschiedene Interessen wie:

- Beachvolleyball
- Fußball-Billard
- Riesendarts
- Badminton
- Tischtennis
- Pétanque



Juni

20.06.26
15 - 24 Uhr



Sportplatz des Caputher SV
Michendorfer
Chaussee 34

- Weitere Attraktionen:
- große Hüpfburg
 - Entenangeln
 - Kinderschminken
 - Luftballonfiguren
 - Feuerwehrauto



Ihr wollt nicht aktiv mitmachen an den Stationen? Dann kommt als Zuschauer zum Anfeuern.

Wir sorgen für das leibliche Wohl.

Und eine große Bühne mit DJs bringt Musik und Stimmung bis Mitternacht.



Wir freuen uns auf Euch alle und die gemeinsame Zeit!



Für Jung und Alt
...und jedermann

EINTRITT
FREI!

KINDERVERGNÜGEN AM CAPUTHER GEMÜNDE:

Spielplatz mit neuem Spielschiff eingeweiht

Auch wenn einige Spaziergänger das schöne Wetter der vorangegangenen Tage bereits genutzt hatten, den neuen Spielplatz auf Herz und Nieren zu prüfen,

um ein Spielschiff erweiterten Spielplatz am Caputher Gemünde. Die sichtlich aufgeregten Kinder der Kita übernahmen die Klettergeräte stellvertretend für alle klei-

ler Kleinarbeit haben die beiden den vom Alter gezeichneten Wal repariert, aufwändig geschliffen und schließlich neu lasiert.

Doch dann gab es kein Halten mehr. Im Sturm wurden das neue Spielschiff und der noch namenlose Pottwal erobert. Zur Taufe des Schiffes gab es Gummibärchen für die kleinen und ein Glas Sekt für die großen Gäste.

Die Erneuerung des Spielplatzes hat die Gemeinde im Haushalt des letzten Jahres verankert. Im Ergebnis der Ausschreibung erhielt die Firma Westfalia Spielgeräte den Zuschlag, die das Spielschiff nach der Fertigstellung am Gemünde auch aufbaute. Die mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis und dem Blauen Engel ausgezeichnete Firma ist für ihre innovativen und nachhaltigen Spielgeräte bekannt und gewährt auf die recycelten Materialien eine 20-jährige Garantie.

Neben dem Spielschiff und dem Pottwal wurden auch die Federwippen erneuert, die Umrandung des Platzes gestaltet und frischer Sand bzw. Kies aufgebracht. Mit der Investition von gut 42.000 Euro bietet das zum Verweilen einladende Caputher Gemünde neben vielfältiger Gastronomie nun auch wieder ein attraktives Vergnügen für die kleinen Besucher. ■ Thomas Kühne



Im Sturm wurde das neue Spielschiff von den Kindern geentert Foto: Autor

fand die offizielle Einweihung am 5. Mai statt. Im Beisein des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Roland Büchner, weiterer Vertreter der Gemeinde sowie der Leiterin und der Erzieher der Kita Schwielowsee übergab Bürgermeisterin Kerstin Hoppe den wieder instand gesetzten und

nen Besucher. Bevor das Spielschiff geentert wurde, bedankten sich die Kinder mit einem Auszug aus dem „Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe und begeistertem Applaus beim Leiter des Bauhofs, Wilhelm Wilke, und seinem Stellvertreter Mike Schiese. In mühevoll-



Liebe Geltower, liebe Gäste, der Heimatverein Geltow e. V. lädt herzlich zur

Saisoneroöffnungsfeier 2026

am 7. Juni um 14 Uhr Am Wasser 2 in Geltow ein!



Neben der Dauerausstellung „1033 Jahre Geltow“ erwartet Sie anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Volkssolidarität eine von Geltower Mitgliedern gestaltete Sonderausstellung. Darüber hinaus gibt es viele weitere Einblicke in die Geschichte und das Leben in Geltow. Für das leibliche Wohl sorgen die Familie Krause mit Kaffee und Kuchen aus dem historischen Backofen. Musikalisch begleiten der Männerchor Concordia und die Obstler die Veranstaltung. Als Gäste werden unter anderen Bürgermeisterin Kerstin Hoppe sowie die Glindower Kirschkönigin, Heike Runge, erwartet. Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und gute Unterhaltung. ■ Klaus Löwe, HV Geltow

Fotos: Peter Groll (3); Marina Katzer (1; 3.v.l.); Kirschkönigin (privat)









Heike Runge
Glindower Kirschkönigin 2025/26

Wussten Sie schon, dass ...

...das diesjährige **Beelitzer Spargelfest** vom 05. bis 07.06. stattfindet? Es erwarten uns dort u.a. in der Altstadt der große Festumzug, offene Höfe, Postkutschfahrten und im Mühlen-garten ein Kunst- und Regionalmarkt, was ein Grund mehr ist, dort einmal vorbeizuschauen.

...die **Fetê de la Musique in Potsdam** am 21.06. stattfindet? Da wird ganz Potsdam wieder zur Festmeile, wobei auf über 40 Bühnen mehr als 130 Acts stattfinden werden – ein Genuss, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

...in **Petzow neuerdings der Petzow Village Club** zu interessanten Treffen einlädt? Organisiert vom Schlossgarte-nteam, trifft man sich am ersten Freitag jeden Monats im „Drei Kaehne“ bei Drinks und leckerem Essen mit stimmungsvoller Musik zu Gesprä-chen und nachbarlichem Austausch.



...am **30.05. der Beelitzer Spargellauf** im Spargel- und Erlebnishof Klaistow stattfindet? Wer teilnehmen möchte, sollte beachten, dass das Warm-up um 9 Uhr und der Start für 10 Uhr an-gesetzt sind, dass es für jede gelaufene 400-m-Runde eine Spargelstange gibt und dass man sich vorab online anmelden muss. ■ Dirk Schulze

ASBEST IM WENTORFGRABEN „ENTSORGT“:

Unterwasservandalen – eine neue Spezies in Schwielowsee?

„Wir gehen mit dieser Welt um, als hätten wir noch eine zweite im Kofferraum.“

(Jane Fonda)

Bei einer Fahrt mit der Caputher Fähre sprach mich Fährmann Karsten Grunow an. „Hast du von der Müllentsorgung im Wentorfgraben gehört? Wäre das nicht was für den Havelboten?“ Ja klar, dachte ich, und nachdem Karsten den Kontakt hergestellt hatte, traf ich mich mit den Eigentümern des etwa 480 Meter langen Wasserlaufs zwischen Schwielowsee und Petzinsee. Und was die zu berichten hatten, geht weit über das achtlose Weg-werfen von Abfall hinaus.

Unbekannte hatten an drei Stellen im Wasser des Wentorfgrabens und an einer weiteren Stelle an Land Wellasbest ver-senkt bzw. abgeladen. Ein Spaziergänger hatte das bemerkt, das Ordnungsamt in-formiert und das wiederum die Eigentü-mer. Am „Tatort“ angekommen, bot sich denen ein erschreckendes Bild: Zirka 70 Meter von der Straße entfernt lagen an drei Stellen, jeweils einige Meter vone-inander entfernt, große Mengen zerstückeltes Wellabest im Wentorfgraben und einige Meter weiter ein vierter Haufen am Ufer. „Da hat jemand gefährlichen Sondermüll nicht einfach nur wegge-worfen, in der Hoffnung, das wird schon weggeräumt werden. Derjenige wollte das Wellasbest im Wasser für immer verschwinden lassen“, vermutet einer der Eigentümer. (Anmerkung der Redaktion: Asbesthaltiges Material sollte immer durch eine zertifizierte Fachfirma ent-sorgt werden, was nicht ganz billig ist.) Über einen Kubikmeter haben sie selbst aus dem Wasser geborgen. Helfer haben sich um den Rest gekümmert, und die Abfallentsorgung Potsdam hat den Son-dermüll dann letztendlich auf unser aller Kosten abtransportiert und entsorgt.

Es ist besorgniserregend, dass solch gedankenloses – nein: kriminelles Han-deln zunimmt. Der Havelbote berichtete bereits mehrfach über illegale Müllent-sorgung. Der Gedanke, dass Asbestfasern so in die Nahrungskette gelangen – von Fischen aufgenommen, die von der Fischerei gefangen, an die Gastronomie verkauft und so als regionales Pro-dukt für teures Geld auf meinem Teller landen –, macht mich stinksauer.

Der Wentorfgraben in unserem staatlich anerkannten Erholungsort wird nicht nur gern von Kanuten und Stand-up-Paddlern genutzt, sondern ist auch ein schützenswertes Biotop für Pflanzen, mehrere Großmuschelarten, Eisvögel und Steinbeißer.

„Es geht uns nicht um unser Eigentum“, erklärten mir die Besitzer. „Es geht uns um die Wahrung unserer wunderschönen Natur, in der auch noch unser aller Kinder und Kindeskindern gerne und vor allem gesund leben sollen.“ Dem kann ich nur zustimmen. Unser Gespräch schloss mit der Bitte, im Havelboten alle Erholung-suchenden zu sensibilisieren, dem Wen-torfgraben im Winter nach der Urlaubs-saison wieder Ruhe zur Regenerierung zu gönnen.



Nur ein kleiner Teil des aus dem Wasser geborgenen Asbests Foto: privat

Angesichts der Ignoranz beim Umgang mit unserer Natur, der zunehmenden Zerstörungslust an Parkbänken und Pa-pierkörben sowie der Beschmierung von Wänden und schön gestalteten Trafto-stationen fällt mir ein weiteres Zitat ein: „Zwei Dinge sind unendlich, das Univer-sum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher.“ (Albert Einstein). ■ Thomas Kühne

WIE GEHT ES WEITER?

Die Fischerkirche in Ferch – Idyll mit Herausforderungen

Von außen wirkt sie schlicht und unscheinbar. Doch bei einer Führung durch das rund 350 Jahre alte Gebäude offenbaren sich zahlreiche Details, die eng mit der Vergangenheit des einstigen Fischerdorfes Ferch verbunden sind.

mit Christus vermählt wurden, da ihnen zu Lebzeiten eine Ehe verwehrt blieb. Die kunstvoll gestalteten Brettchen dienten als Halterungen für die Kronen.

Bei der Führung wurde auch die Herkunft einer bekannten Redewendung erklärt.

der Ursprungszeit. Dennoch blieb auch sie nicht von Schäden verschont. 1980 wurde ein Befall durch Holzschädlinge festgestellt. Zur Bekämpfung wurde das Gebäude vollständig eingewickelt und mit Blausäure behandelt. Mithilfe von Mikrofonen konnten sogar die Fressgeräusche der Schädlinge überwacht werden. Erst als diese verstummten, galt die Gefahr als gebannt. In den Jahren 1997 und 1998 wurde die Standfestigkeit des Gebäudes gesichert, 2000 folgte eine umfassende farbliche Restaurierung.

Die Fischerkirche gehört zur Evangelischen Kreuz-Kirchengemeinde Bliesendorf und wird für Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen genutzt. Auch kulturelle Veranstaltungen finden hier statt. So plant das Kulturforum Schwielowsee für den 28. November 2026 ein weihnachtliches Harfenkonzert. Auch die ortsansässige Cellistin Xenia Jankovic möchte die Kirche zukünftig für Konzerte nutzen.

Aktuell steht die Kirchengemeinde jedoch vor Herausforderungen. Nach dem plötzlichen Tod von Pfarrer Dr. Andreas Uecker im vergangenen Jahr ist die Pfarrstelle unbesetzt. Gottesdienste können derzeit nur mit Übergangslösungen organisiert werden, etwa durch Pfarrer im Ruhestand. Eine langfristige Planung ist daher momentan schwierig. Die Suche nach einer Nachfolge läuft.

Der Erhalt der Kirche liegt in den Händen der Kreuz-Kirchengemeinde Bliesendorf, die dabei auf Fördermittel und Spenden angewiesen ist.

Besucher können die Kirche nach Anmeldung besichtigen. Der Schlüssel ist im gegenüberliegenden Museum der Havelländischen Malerkolonie erhältlich. ■ Cathleen Grützmaker



Die Fercher Fischerkirche – ein in seiner Art einmalig gestalteter Kirchenbau

Die Kirche wurde um 1680 nach dem Dreißigjährigen Krieg errichtet und ist damit deutlich älter als die beiden Kirchen in Caputh und Geltow. Das Innenleben der Kirche erinnert an die damaligen Fischer. Die blau bemalte Decke stellt einen umgedrehten Kahn dar. Sie ist mit weißen Wolken und zwei Engeln verziert, die das Himmelreich verkörpern. Ein zentraler Holzbalken symbolisiert die Ruderpinne, mit der die Boote gesteuert wurden. Auch der von der Decke herablassbare Taufengel greift dieses Motiv auf. Er erinnert an eine Galionsfigur, die die Fischer schützen und den Schiffen Glück bringen sollte. Damals sind viele Fischer bei heftigen Unwettern auf dem Schwielowsee ums Leben gekommen.

Die Ausstattung der Kirche ist schlicht und aus heimischen Materialien wie Eichen- und Kiefernholz gefertigt. Prunkvolle Einflüsse fehlen. Das ist ein Hinweis darauf, dass die Gemeinde ohne königliche oder fürstliche Unterstützung auskommen musste. Ungewöhnlich ist auch die Anordnung von Kanzel und Altar. Die Kanzel befindet sich direkt darüber.

Eine besondere Seltenheit sind die sogenannten Totenkronenbrettchen. Sie erinnern an die „Himmelshochzeit“ unverheirateter Verstorbener, die symbolisch

An den Kirchenbänken waren außen zusätzliche Sitze angebracht, die man bei Bedarf herunterklappen konnte. Dabei entstand jedoch ein lautes Geräusch, das den Gottesdienst störte. Deshalb wurden die Besucher ermahnt, die „Klappe“ festzuhalten. So ist mutmaßlich die Redewendung „Halt die Klappe“ entstanden. Seit 1965 verfügt die Fischerkirche zudem über eine kleine Orgel, die einmal jährlich durch den Orgelverband überprüft und gestimmt wird.

Trotz ihres Alters ist die Kirche in bemerkenswert gutem Zustand. Viele Einrichtungsgegenstände stammen noch aus



Blickfang im Innern: Die blaue Decke, die einen umgedrehten Kahn symbolisiert Fotos: Autorin

Veranstaltungen in Schwielowsee im Juni

mit freundlicher Unterstützung vom Kultur- und Tourismusamt der Gemeinde Schwielowsee



FEST

20. Juni | 18 Uhr

SommerPicknick Schwielowsee

Unter dem Motto „Das Weiße Fest wird bunt“ lädt das SommerPicknick in Schwielowsee im Juni zu einem stimmungsvollen Start in den Sommer am blauen Band der Havel ein.
Ort: Seewiese Ferch + Fährwiese Caputh (Geltower Seite)
Kultur- und Tourismusamt, Tel. 033209-769769, www.schwielowsee-tourismus.de

KONZERT

06. Juni | 17 Uhr

Ins Blaue: Glockenlänge verzaubern die Welt Handglockenchor Caputh unter der Leitung von Andra Sauerborn, sowie mit Flora Henning, Akkordeon

Musikalisch ins Blaue träumen oder ins Grüne ziehen oder die Welt ganz nah erleben: Dem Caputher Ensemble ist es seit jeher ein Anliegen, sich selbst und anderen zur Freude die zauberhaften Töne der Glocken erklingen zu lassen mit fröhlichen und nachdenklichen, alten, neuen, mitreißenden und träumerischen Melodien – zum Zuhören, zum Mitsummen, zum friedlichen Miteinander.

Ort: Kirche Caputh, Straße der Einheit 1
Caputher Musiken e.V., Tel. 0176 50047015, www.caputher-musiken.de

20. Juni | 17 Uhr

Land's End – Young Jazz Quartett Dialog statt Selbstgespräche – Eine Wiederbegegnung

Vier Musiker mit einem einzigartigen Stil: Nach längerer Pause nehmen die Mitglieder von Land's End die Abenteuerreise wieder auf und treten in einen spannenden musikalischen Austausch. Mit eigenen Kompositionen und einer Auswahl ihrer Lieblings-Jazz-Standards bringen sie ein Konzert gefühlvoller Melodien, musikalischer Dialoge und dem nie endenden Schlagzeugfeuerwerk auf die Bühne.

Henrik Baumgarten – tenorsaxophon / Moritz Land – Gitarre / Paula Wunsch – Kontrabass / Hans Otto – Schlagzeug
Ort: Garten des Einsteinhauses (bei Regen in der Kirche Caputh)
Caputher Musiken e.V., Tel. 0176 50047015, www.caputher-musiken.de



Land's End – Young Jazz Quartett Foto: Promo

21. Juni | 17 Uhr

„O Täler weit, o Höhen“ – Sommerkonzert der Caputher Canthorey mit ihren japanischen Gästen

Eine musikalische Brücke zwischen den Bergen

Yamagatas und den Seen Brandenburgs mit beschwingten Liedern aus zwei Jahrhunderten und zwei Kulturkreisen – durchwoben von instrumentalen Klängen für Cello und Klavier.
Eintritt frei, Spenden willkommen
Chor der ev. Kirchengemeinde Caputh & Sängerrinnen des Nord Musica Coro – Yamagata, Japan
Xing Guang Jing – Cello, Kana Kohara – Klavier
Leitung: Michael Zierenberg
Ort: Kirche Caputh, Straße der Einheit 1
Kirchenchor Caputh, Tel. 033209 884331, mziernenberg@online.de

AKTIV

03. Juni | 13 Uhr

Wanderung um den Großen Seddiner See nach Wildenbruch und zurück

Der Heimatverein Caputh e.V. organisiert jeden 1. Mittwoch im Monat Wanderungen in die märkische Heimat. Dazu sind alle, die Freude an einer 6 - 10 Kilometer langen Wanderung haben, herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Parkplatz am Strandbad Kähnsdorf
Caputher Heimatverein e.V., Tel. 033209-70260, www.heimatvereincaputh.de



Die Wanderung des Caputher Heimatvereins im Juni führt auch am Seddiner See entlang

Foto: Helmut Matz

01. + 08. + 15. + 22. Juni | 13 – 14 Uhr

Pilates im Capuvita – Outdoor Special

Aktiviere deine Körpermitte, verbessere deine Beweglichkeit und finde zu mehr Balance & Flexibilität. Der Garten ist 5 Minuten vom Capuvita entfernt. Der genaue Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben und die Entscheidung, ob wir Outdoor oder im Capuvita trainieren, jeweils am Montag früh in einer WhatsApp-Gruppe oder per Mail bekannt gegeben.

Ort: Capuvita, Weinbergstraße 9, Caputh
Maria Gildemeister, www.fortunaoliva.com, fortunaoliv@gmail.com, Tel. 0162-1006055

FÜHRUNG

01. + 22. Juni | 11 Uhr

Streifzug durch Caputh

Einmal im Monat – in den Sommermonaten sogar zweimal – lädt unsere Gästeführerin zu einer besonderen Ortsführung ein und nimmt Sie mit auf einen eindrucksvollen Spaziergang – vom barocken Schloss Caputh bis zum malerischen Gemünde.

Erleben Sie die wechselvolle Geschichte des Ortes, erfahren Sie Spannendes über berühmte Persönlichkeiten wie Albert Einstein und lauschen Sie faszinierenden Anekdoten aus Vergangenheit und Gegenwart. Dabei genießen Sie immer wieder herrliche Ausblicke auf die Ha-

vel und die umliegende Seenlandschaft. Ob Sie Caputh zum ersten Mal besuchen oder den Ort bereits kennen – dieser Rundgang bietet neue und überraschende Einblicke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlechtem Wetter (z. B. Regen oder Unwetter) entfällt die Führung.
Ort: Tourist-Information im Logierhaus, Straße der Einheit 2
Kultur- und Tourismusamt, Tel. 033209-769769, www.schwielowsee-tourismus.de

28. Juni | 13 Uhr

Kinderführung: Wer lebte im Schloss Caputh? – Eine Zeitreise ins 17. Jahrhundert

Kurfürstin Dorothea war die zweite Frau von Friedrich Wilhelm von Brandenburg, der ihr das Schloss Caputh schenkte. Aus erster Ehe brachte er drei Jungs mit in die Ehe. Dorothea und Friedrich Wilhelm bekamen zusammen noch weitere sieben Kinder. Wie lebte so eine fürstliche Patchworkfamilie damals? Was ist ein Kurfürst und welche Aufgaben hatte eine Kurfürstin? Dorothea engagierte sich weit über das damals übliche Maß hinaus und war auch politisch aktiv. Und in ihrem Schloss umgab sie sich mit vielen schönen Dinge wie Gemälden, Möbeln und anderen wertvollen Kostbarkeiten. Es gibt viel zu entdecken bei diesem Schlossrundgang. Führung für Kinder von 6 bis 10 Jahren – Erwachsene und ältere Geschwister können an einer separaten Führung teilnehmen.

Ort: Schloss Caputh, Str. der Einheit 2
Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

TANZ

10. + 24. Juni | 19 – 20.30 Uhr

Tanzbewegt

Tanzen ist die schönste Art, sich zu bewegen und in der Welt etwas zu bewegen. Mit viel Freude tanzen wir zu schwungvollen und ruhigen Melodien aus verschiedenen Ländern. Wir genießen die schönen Klänge unserer musikalischen Weltreise. Die Bewegungsabläufe sind leicht erlernbar. Anmeldung erforderlich bis 24 Stunden vor dem jeweiligen Termin.

Ort: Sportverein Ferch, Glinower Weg 31
Jacqueline Koch, Tanzpädagogin, Tel. 0173 6172326, jacqueline.koch@gmx.de

WORKSHOP

03. Juni | 10 – 12.15 Uhr und 13 – 15.15 Uhr

Monotypie mit Backpapier – Gedruckt und mit dem Pinsel ausformuliert

Malen in der SchlossGalerie Haape
Auch in diesem Jahr begleitet Sie Kursleiterin Sabine Braun auf einer Reise durch verschiedene Maltechniken, die Anregung geben und sich mühelos zu Hause wiederholen lassen. Besonderer Schwerpunkt ist das Drucken ohne besondere Hilfsmittel mit einigen Kurseinheiten zu den Grundlagen dieser anspruchsvollen Technik. Das Basismaterial wird gestellt (Papier, Pinsel, Wasserfarben). Anmeldung bitte per Mail an sabine@pinselinsel.info.

Ort: SchlossGalerie Haape, Krughof 38, Caputh
Sabine Braun, www.atelier-pinselinsel.de

02. + 03. Juni | 9 – 17 Uhr

Webkurs

In dem zweitägigen Webkurs haben die Teilnehmer drei verschiedene Webstühle zur Auswahl und können sich ein schönes Stück – einen Schal, einen Tischläufer, Platzdeckchen oder Handtücher – aus Baumwolle oder Leinen selbst





weben. Frauen und auch Männer werden von Ulla Schünemann und ihrem Team in die Kunst des Webens eingeführt und können ganz in das Handwerk eintauchen und entspannen. Keine Vorkenntnisse notwendig. Weitere Termine nach Vereinbarung. Nur mit Voranmeldung.
Ort: Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Am Wasser 19, Geltow
Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Tel. 03327 55 272, nachricht@handweberei-geltow.de, www.handweberei-geltow.de

27. Juni | 11 – 14 Uhr

Herzzeit in Caputh – Yoga & Wohlfühl

Mit achtsamem Yoga (Körper- und Atemübungen) stimmen wir uns in einer kleinen Gruppe von 4 bis 8 Teilnehmern auf unsere Herz-Wohlfühle ein – Wohl- und Sicherheitsgefühle wie z. B. Ruhe, Kraft, Vertrauen und Zufriedenheit. Wir lernen uns mit der eigenen Herzstimme zu verbinden und erleben die wohltuende Wirkung in Körper und Geist. Dabei sind eigene Wünsche und Anliegen sehr willkommen und bekommen individuell Raum.

Ort: Herz-Heilpraxis Ines Jahn, Weinbergstr. 9, Caputh
Ines Jahn, Yoga-Therapeutin & Heilpraktikerin, Tel. 0163 759 756 2, herz@heilpraxis-jahn.de, www.heilpraxis-jahn.de

Chit-Chat English

Kommunikativ Englisch lernen – in kleiner Gruppe, mit entspanntem Tempo und lockerer Atmosphäre. Alle Kurse finden wöchentlich statt. In den meisten Kursen arbeiten wir mit dem Lehrwerk Easy English (Cornelsen) als Grundlage und ergänzen es durch viele praktische, spielerische Übungen.

- Dienstag | 17:15 Uhr
„Book Club“ B1 – Gemeinsam lesen wir ein Buch oder Kurzgeschichten, spielen Brettspiele und diskutieren interessante Themen.
 - Mittwoch | 9:30 Uhr
A2 Erweiterter Grundkurs – Grammatikalische Strukturen und den Alltagswortschatz vertiefen
 - Mittwoch | 17:15 Uhr
B1 Konsolidierung und locker kommunizieren
- Ort: Caputh (Adresse wird nach Anmeldung mitgeteilt)
Susanna Glimmerveen, susanglim@gmail.com, www.song-potsdam.de/chit-chat-english

KRAUTERWERKSTATT FERCH

Kammeroder Weg 4 | Heidi Knappe | 033209 43 90 78 | www.krauter-heidi.de
Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung erforderlich.

06. Juni | 10 – 14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Wilde Küche“ – Kurs mit Sammeln und Kochen!

Altes Kräuterwissen rund um unsere heimischen „Unkräuter“. Wir sammeln gemeinsam unsere geliebten „Unkräuter“, bereiten daraus wilde Snacks und genießen alles im Kräutergarten. Inkl. Getränke, Menü, Kräuterunterlagen.

13. + 14. Juni | 10 – 18 Uhr

Brandenburger Landpartie 2026 in der Kräuterwerkstatt

Es gibt Heidis Wildkräuter-Pesto und Gierschlimonade, Wildkräutersnacks, Erdbeerbowle mit Waldmeister, Tomatenstulle mit Strauchbasilikum, Arnos Kesselgulaschsuppe vom Wildschwein, selbstgebackenen Kuchen, frische Garten- und Wildkräuter, Wein vom Werderaner Wachtelberg sowie Honig und Alpakaseifen aus Ferch

20. Juni | 10 – 14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Wilde Küche“ – Kurs mit Sammeln und Kochen!

Altes Kräuterwissen rund um unsere heimischen „Unkräuter“. Wir sammeln gemeinsam unsere geliebten „Unkräuter“, bereiten daraus wilde Snacks und genießen alles im Kräutergarten. Inkl. Getränke, Menü, Kräuterunterlagen.

20. Juni | 10 – 17 Uhr

Kreativwerkstatt „WEIDEN FLECHTEN“

Unter fachkundiger Anleitung Henkelkorb, Pilzkorb oder Pflanzkorb herstellen. Ein Tagesseminar mit Christine Herling. Inkl. Snack und Tee.

26. Juni | 16 – 18 Uhr

„GURKE UND PROSECCO“ – Der Freundinnen-Nachmittag

„Wildkräuter-Pesto selbst herstellen“, mit 1 Glas Prosecco und Wildkräutersnack.

27. Juni | 10 – 14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Alles blüht“ – Kurs mit Sammeln und Kochen!

Die Zeit der Johannikräuter wie Mädesüß, Johanniskraut und Nachtkerze
Wir sammeln gemeinsam und stellen daraus ein köstliches Wildkräutermenü mit essbaren Blüten her. Außerdem lernen wir Johannikräuter und ihre Bedeutung im ländlichen Brauchtum (z.B. Kräuterbuschen) kennen. Für zu Hause kann sich jeder Teilnehmer ein flüssiges Herbar herstellen. Inkl. Getränke, Menü, Kräuterunterlagen.

28. Juni | 11 – 15 Uhr

Kochwerkstatt „Rund um die Wurst“ – Wir stellen Wildkräuter-Bratwurst her!

Mit Fercher Wildschwein und Heidis Wildkräutern – regional und einfach lecker. Inkl. Getränke, 6 Würstchen für zu Hause und Rezept

DAUERAUSSTELLUNGEN

Sa – So, Fei | 10 – 18 Uhr

Einsteinhaus

Am Waldrand 15-17, Caputh
Tel. 0331 271780, www.einsteinsommerhaus.de

Di – So, Fei | 10 – 17:30 Uhr

Schloss Caputh

Ausstellung: Kant und Königsberg
Straße der Einheit 2, Caputh
Tel. 033209 703 45, www.spsg.de

Di – So | 11 – 16 Uhr

„Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“

Initiativkreis Albert-Einstein-Haus, Bürgerhaus,
Straße der Einheit 3, Caputh
Tel. 033209 217 772, www.sommeridyll-caputh.de

Do – So | 12 – 16 Uhr

Museum der Havelländischen Malerkolonie

Ausstellung: Sechstücke – Seeblicke
Beelitzer Str. 1, Ferch, Tel.: 033209 210 25,
www.havellaendische-malerkolonie.de

Sa – So, Fei | 12 – 18 Uhr und nach Vereinbarung
unter info@schlossgalerie-haape.de

Schlossgalerie Haape

Sonderausstellung: Marita Wiemer (Malerei & Grafik)

Krughof 38, Caputh, Tel. 0170 5248891,
www.schlossgalerie-haape.de

Di – So | 11 – 17 Uhr

Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“

Am Wasser 19, Geltow
Tel. 03327 55272, www.handweberei-geltow.de

So, Fei | 14 – 18 Uhr

Heimathaus Caputh –

Ausstellung: Modelle des Hobbybastlers Rudolf Stiller

Krughof 28, Caputh
Tel. 033209 702060, www.heimatvereinaputh.de

Mi – So, Fei | 11 – 18 Uhr

Japanischer Bonsaigarten

Fercher Straße 61, Ferch
Tel. 033209 72161, www.bonsai-haus.de

Lauschtour „Fontane am Ohr“

Gehen Sie mit der „Lauschtour-App“ auf Entdeckungsreise rund um den Schwielowsee und hören Sie Mini-reportagen mit O-Tönen und spannenden Hintergrundinfos zu den Sehenswürdigkeiten. Die Lauschpunkte sind rund um den See verteilt und machen von einem Punkt auf den nächsten neugierig.

www.schwielowsee-tourismus.de

OFFENE WALDGALERIE IN FERCH:

Kunst im Dialog mit der Natur

Am ersten Juni-Wochenende lädt die Waldgalerie Ferch erneut zur Offenen Galerie ein. Die Besucher erwartet ein besonderes Kunsterlebnis unter freiem Himmel – eingebettet in die eindrucksvolle Naturkulisse des Fercher Waldes. Entdecken Sie unter anderem die Arbeiten des Schmieds Werner Mohrmann-Dressel: Seine ausdrucksstarken Metallobjekte verbinden traditionelles Handwerk mit künstlerischer Form und treten in einen spannungsvollen Dialog mit der Natur.

Samstag, 6. Juni: 14 – 18 Uhr, Sonntag, 7. Juni: 12 – 17 Uhr, Waldgalerie Ferch, Mühlengrund 1a, www.wald-galerie-ferch.de

Die Offene Galerie richtet sich an Kunstinteressierte, Naturfreunde und Familien gleichermaßen. Der Besuch lässt sich ideal mit einem Ausflug in die reizvolle Landschaft rund um Ferch verbinden. Der Eintritt ist frei. ■ Marcel Krüßmann



Eingang zur idyllischen Freiluftausstellung der Waldgalerie
Foto: Autor



Familienzentrum & Jugendarbeit Schwielowsee

Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien & Senioren



ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

MONTAG

Babygruppe für Eltern mit Babys bis ca. 6 Monaten

09.30 – 11.30 Uhr
Anmeldung vor erster Teilnahme erwünscht. Gemeinsam singen, spielerisch die Welt entdecken und uns bei Kaffee/ Tee austauschen.
Kosten: 1 Euro Spende

Vätertreffen 01. und 15.06.

15.00 – 16.00 Uhr
Papas unter sich, gemeinsam mit den Kindern jeden Alters.
Änderungen ggf. auf der Homepage einsehbar

DIENSTAG

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis ca. 2 Jahren
09.30 – 11.30 Uhr/ Für Eltern und Kinder, die Lust haben gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen.
Kosten: 1 Euro Spende

Babymassage ein Elternteil mit Kind (bis ca. 5. Lebensmonat)
13:00 – 14:00 Uhr
5 Einheiten Kurs.
Nur mit Anmeldung.
Kursstart ab 3 Kindern
Kosten: einm. 40 Euro (Unkostenspende)



DONNERSTAG

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis ca. 2 Jahren
09.30–11.30 Uhr
Für Eltern und Kinder, die Lust haben, gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen.
Kosten: 1 Euro Spende.

Spielnachmittag für Familien

15.30–17.30 Uhr/ Gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Tee und Spiel- und Bewegungsangeboten für die Kinder.
Kosten: 1 Euro Spende
Kommt gern zahlreich zu uns.

FREITAG

Schwangeren- u. Babyfrühstück am 19.06. mit Netzwerk gesunde Kinder; 09.30–11.30 Uhr/ Anm. 2 Tage vorab im FZ.; Kosten: 2 Euro Spende

FORTDAUERNDE ANGEBOTE

Babybegrüßungspaket – Kinder Willkommen in Schwielowsee

Im Familienzentrum erhalten frisch gebackene Eltern der Gemeinde Schwielowsee das Begrüßungspaket mit vielen Überraschungen. Bitte meldet euch im Familienzentrum an.

Tauschbörse für Kinderbekleidung

Tausche zu klein gewordene Kleidung deiner Kinder bis Größe 128. Öffnungszeiten: Während der Angebote und nach Vereinbarung. DERZEIT BITTE KEINE NEUEN SPENDEN! Danke.

ANGEBOTE FÜR KINDER AB 8 JAHREN & JUGENDLICHE

DIENSTAG

Cool Cooking am 02.06.

15.00 – 17.00 Uhr/ Kochangebot für Grundschüler, ohne Eltern/ Anmeldung bis zum Vortag im FZ
Kosten: 2–5 Euro je nach Gericht

ADD/Parkour in Caputh zw. 10 und 14 Jahren

17.30 – 19.00 Uhr (14+ Jahre)
Dauerangebot/Schnupperstunde nach Anmeldung möglich
Wo: in Caputh – den genauen Ort erfahrt ihr vom Trainer.
Kosten: 20 Euro/ Monat
Anmeld.: lukas@pib-akademie.de
Leitung: Lukas Schapp (www.potsdam-in-bewegung.de)

MITTWOCH

Kreativ-Tag am 10.06.

Keramik
15.00–16.30 Uhr/ Kreativangebot für Grundschüler, ohne Eltern

Liebe Familien und Freunde des FZ!

Wir freuen uns, euch im Juni wieder einiges anbieten zu können.

<https://www.familienzentrum-schwielowsee.de>



ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

DIENSTAG

Frauen-Fitness mit Lena

19.00–20.00 Uhr/ Anmeldung im FZ, Kosten: 60 Euro für 8 Termine
Wo: wird bekanntgegeben
Anmeldung im FZ

MITTWOCH

Singen für Seniorinnen

14.30–16.00 Uhr/ Singen und gemeinsam Spaß haben.
EG Bürgerhaus/ Anm.: Marianne Ohnesorge 033209/884108

DONNERSTAG

Spielnachmittag für Senioren

13.30–16.00 Uhr/ Bei Rummikub und

Co. einen spaßigen Nachmittag verbringen/ Erdgeschoss Bürgerhaus

FORTDAUERND

Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Termine bitte mit Frau Borrmann vereinbaren, Tel.: 0178 - 211 83 40

NEU: Impro-Theater –

generationenübergreifend

Wir möchten gern auf ein altersübergreifendes Angebot aufmerksam machen, das im Entstehen ist. Nach einem gelungenen Workshop mit Grundschulern darf es jetzt erweitert werden. Meldet Euch an.

Alle Infos auf unserer Homepage: www.familienzentrum-schwielowsee.de

Infos und Anmeldung:

Lisa Reinke & Katrin Kley (SHBB/KJSH e. V.),
Tel. 033209 / 20 39 11 o. 0173 / 2 97 35 67,
Familienzentrum, Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee/OT Caputh;
E-Mail: fz-schwielowsee@shbb-potsdam.de

SPRECHZEITEN der Sozialarbeiterin der Mobilen Jugendarbeit Schwielowsee Anne Steinberg

mobile jugendarbeit schwielowsee

wann bin ich wo?

dienstag: 11:00-12:00 uhr
mädchenpause
meusebach grundschule
13:00-19:00 uhr
caputh

mittwoch: 13:00-15:45 uhr
sprechstunde in caputh
16:00-20:00 uhr
jugendraum ferch

donnerstag: 16:00-20:00 uhr
jugendraum ferch

freitag: 16:00-20:00 uhr
jugendraum ferch
21:00-22:00 uhr
streetwork caputh



Infos: Anne Steinberg, Sozialarbeiterin
Mobile Jugendarbeit Schwielowsee, Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee / OT Caputh, Mobil: 0157 / 853 084 69
eMail: mja.schwielowsee@stiftung-job.de,
www.stiftung-job.de

INITIATIVKREIS ALBERT-EINSTEIN-HAUS CAPUTH E.V. LÄDT EIN:

INITIATIVKREIS
ALBERT-EINSTEIN-HAUS CAPUTH E.V.

Zweifach war des Bauens Lust – als Architekt in Ost und West



Am **Samstag, dem 6. Juni, um 17.00 Uhr**, lädt der Initiativkreis Albert-Einstein-Haus ins Gemeindehaus der evangelischen Kirche Caputh, Straße der Einheit 1, 14548 Schwielowsee OT Caputh ein.

Zu Gast: Prof. Dr. Wolf R. Eisentraut (Berlin)

Das vielseitige Schaffen des Architekten Eisentraut spiegelt sich in Bauten in ganz Deutschland und besonders in Berlin wider. In der Spannung zwischen den Beschränkungen durch den verordneten Typenbau im Osten und den Zwängen der Vermarktung im vereinten Deutschland findet der Autor seinen individuellen Stil, den er in seinem 2023 erschienenen Buch präsentiert und im Rahmen der Caputher Architekturvorträge vorstellen wird. Seien Sie herzlich zu der Veranstaltung mit Diskussion eingeladen.

Eintritt: 5,- Euro, ermäßigt 3,- Euro ■ Volker Müller

Wolf R. Eisentraut auf einer Baustelle in Plaue im Jahr 2005 Bild ©: Lukas Verlag

MUSEUM DER HAVELLÄNDISCHEN MALERKOLONIE:

Kuratorenführung mit dem Kunsthistoriker Dominik Bartmann

Das Museum der HMK lädt zu einer Kuratorenführung durch die aktuelle Ausstellung „Sehstücke • Seeblicke – Impressionen märkischer Gewässer“ ein. Der renommierte Kunsthistoriker Dominik Bartmann führt durch die Präsentation und eröffnet spannende Perspektiven auf die Werke und ihre künstlerischen Zusammenhänge. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen eindrucksvolle Landschaftsdarstellungen und Seeblicke, die die besondere Atmosphäre der Havellandschaft erlebbar machen. Während der Führung erhalten die Besucher exklusive Einblicke in die Auswahl der Werke, ihre kunsthistorische Einordnung sowie die Bildwelten der beteiligten Künstler. Die Führung bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Ausstellung im direkten Dialog mit einem ausgewiesenen Experten zu entdecken und neue Zugänge zu den gezeigten Arbeiten zu gewinnen.

Sonntag, 28. Juni, 15.00 Uhr; Kosten: 8,- Euro (inkl. Museumseintritt)

Ort: Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, 14548 Schwielowsee / OT Ferch

Sollten Sie vorab einen Besuch der Fischerkirche Ferch planen, empfiehlt sich eine Ankunft im Museum ab 14.00 Uhr, spätestens jedoch bis 14.30 Uhr. Anmeldung erbeten per E-Mail an: museum@havellaendische-malerkolonie.de oder über das Online-Anmeldeformular auf unserer Website www.havellaendische-malerkolonie.de. ■ Carola Pauly



Weite Seenlandschaft | Hans Licht | Foto: HMK

Geselligkeit im Kapitänsklub Ferch

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Ferch lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Ferch ein. Der beliebte



Kaffeenachmittag

bei Thomas Burgemeister



im Kapitänsklub am schönen Schwielowsee findet statt am **Mittwoch, dem 22. Juli, um 14.00 Uhr**.

Bitte bringen Sie schönes Wetter und gute Laune mit. Wir freuen uns auf unser gemeinsames Zusammensein.

Gerhard Keßner, Vorsitzender



Schützenfest Caputh

6. Juni 2026

Schießplatz / Flottstelle

14:00 Uhr Königsschießen

15:00 Uhr Bürgerkönigsschießen

18:00 Uhr Königsproklamation

Für Getränke und Beköstigung wird gesorgt.

Wir laden herzlich ein!

SCHÜTZENGILDE
CAPUTH 1920 E.V.
DER VORSTAND



Volkssolidarität Wildpark-West

Mittwoch, 17. Juni, 15.00 Uhr

Hocker- gymnastik



und anschließend
zur Entspannung Kaffee und Kuchen

Wo: Bürgerclub, Wildpark-West, Zum Birkengrund 8

Isolde Fuhrwerk, Tel. 03327/5 51 17



Liebe Senioren der Gemeinde Schwielowsee!

Wir freuen uns, Sie wieder zu unserem gemütlichen Beisammensein am **Donnerstag, 11. Juni, 15.00 Uhr** in der Begegnungsstätte der Generationen „GRASHORN“ Geltow (neben Eingang Sporthalle) zu begrüßen. In gemeinsamen Gesprächen, im Austausch über DIES und DAS wollen wir unseren Zusammenhalt in der Gemeinde festigen und für uns eine schöne Zeit gestalten.

Eine Anmeldung aus Platzgründen bitte bis zum 04.06.!

Mail: l.hultsch@web.de oder mobil 0176/ 51967807

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Seniorenbeirat der Gemeinde Schwielowsee
seniorenbeirat@schwielowsee.de

Die Linke

Ortsverband
Schwielowsee

Die Basisorganisationen unserer Gemeinde laden alle Mitglieder, Sympathisanten und Interessierte herzlich zur **Mitgliederversammlung** ein.

Im Fokus der Zusammenkunft steht unser Einsatz für Frieden, unser Beitrag für die Initiative „Die Linke hilft“, die Mitarbeit im Bündnis „Schwielowsee bekennt Farbe“, Kommunales sowie Aktuelles aus dem In- und Ausland. Wir wollen weiterhin die Frage diskutieren, wie sich alle Mitglieder in Schwielowsee an der politischen Arbeit vor Ort und im Landkreis Potsdam-Mittelmark einbringen können.

Wir treffen uns am **18.06.2026** um **18.30 Uhr** im Restaurant „Grashorn“, Am Wasser 2.

H. Hintze, Vors. der BO Schwielowsee, OT Geltow/Wildpark-W.
M. Höhne, Vors. der BO Schwielowsee OT Caputh/Ferch



Der **STAMMTISCH**
in Schwielowsee
Donnerstag, 04.06.2026
ab 18:00 Uhr im Grashorn

Einladung



zu unserer Mitgliederversammlung am
Samstag, 27. Juni,
18.00 Uhr, in Caputh.



Unsere Termine und weitere Infos findet Ihr unter
klima-schwielowsee.de
Tel: 033209-171488

Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin



Die nächste Bürgersprechstunde findet statt am:

Dienstag, 09. Juni 2026
17:00 – 19:00 Uhr im Bürgerhaus

Wie immer freue ich mich auf Ihre Fragen,
Hinweise und Anregungen.

Ihre Kathrin Freundner
Ortsvorsteherin Caputh



ortsvorsteherin_caputh
www.kathrinfreundner.de

BBS

BürgerBündnis Schwielowsee



Einladung

Die Ortsgruppe **Geltow** trifft sich am
Mittwoch, 10. Juni um 19:00 Uhr
in der Gaststätte „Am Grashorn“.

Die Ortsgruppe **Caputh** trifft sich am
Mittwoch, 3. Juni um 19:00 Uhr
in der Gaststätte „Krus am See“.



BürgerBündnis Schwielowsee



[buergerbuendnisschwielowsee](https://www.instagram.com/buergerbuendnisschwielowsee)



www.buergerbuendnisschwielowsee.de

Einladung

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Gemeinsam für Schwielowsee!

Mit gestalten. Mit verändern. Miteinander sein.

Gäste sind zu unserer
Mitgliederversammlung
am **Donnerstag, den 18. 06.2026**
herzlich willkommen.

Weitere Infos findet ihr auf unserer Website:

gruene-schwielowsee.de



Kirche zwischen Himmel und Havel in Caputh & Geltow Evangelische Kirchengemeinden



Monatslosung Juni 2026

„Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!“ (Hebr 13,3)

Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

So 31.5.	11:00	Geltow	✚ Gottesdienst mit Abendmahl	Anja Kriebel	
Sa 6.6.	17:00	Caputh	„Ins Blaue“ – Sommerkonzert Peace Bell Choir	Handglockenchor Caputh	Leitung: Andra Sauerborn
So 7.6.	10:00	Caputh	✚ Gottesdienst	Pfr. Joachim Harnisch	
So 14.6.	11:00	Geltow	✚ Tauffest an der Havel „Kommt her zum Wasser“ (Jes 55,1) Im Rahmen des 24h-Gottesdienstes im Kirchenkreis Potsdam	Pfrn. Stefanie Schulten Pfr. Tobias Ziemann Kantor Fabian Pasewald	Kinderchor der Friedensgemeinde Potsdam
Fr 19.6.	19:00	Geltow	✚ Emporen - Andacht	Annette Fannrich	
So 21.6.	10:00	Caputh	✚ Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Frank-Michael Theuer	
So 21.6.	17:00	Caputh	„O Täler weit, o Höhen“ – Sommerkonzert	Caputher Canthorey & ihre japanischen Gäste	Leitung: Michael Zierenberg
Fr 26.6.	19:00	Geltow	✚ Taizé - Andacht	Silvia Merker-Mechelke Katrín Pätzolt Susanne v. Dewitz	
So 28.6.	11:00	Geltow	✚ Gottesdienst	Pfr. Frank-Michael Theuer	

Regelmäßige Veranstaltungen

● wöchentlich ● 14-täglich ○ monatlich

Caputh

- Mo ● 16:00 Seniorengymnastik
○ 19:30 Gesprächskreis **1.6.**
- Di ● 10:00 Tee & Töne
● 19:45 Kirchenchor
- Mi ○ 14:00 **Konfi-Kurs** Kl. 7 **3.6. / 17.6.**
- Do ● 14:00 **Christenlehre** Kl. 1-3
(Abholung von Schule)
● 15:30 **Christenlehre** Kl. 4-6
○ 14:30 Seniorenkreis **18.6.**
● 19:30 Dilettänzer **11.6. / 25.6.**
● 20:00 Posaunenchor **11.6. / 25.6.**
- Fr ● 19:00 Blechwerkstatt
● 19:30 Handglockenchor
- Sa ○ 10-12:30 Offener Singkreis **20.6.**

Geltow

- Mo ● 18:30 Posaunenchor
- Di ● 14:00-14:45 **Christenlehre** Klasse 1-3 Meusebachschule
● 15:20-16:30 **Christenlehre** Klasse 4-6 Kirche
(15:00 Abholung vom Schulhof)
● 17:45 Jung- & Neubläserchor in der Schäfereistr. 21
○ 19:30 Singabend **16.6.**
- Fr ○ 14:30 Gemeindetreff mit Andacht **5.6.**

Fahrdienste

Caputh → Geltow
033209 71962 oder 0152 2628 3467 (Frau Giebler)
bei Abwesenheit auch: 033209 21305 (Frau Schaarschmidt)

Geltow → Caputh
03327 56036 (Herr Wulff)
0175 566 8436 (Frau Harnisch)

Pfarrsprengelbüro Caputh-Geltow
Grit Weirauch, Gemeindesekretärin
Straße der Einheit 1, 14548 Caputh, 033209 20250
pfarrsprengelbuero@evkc.de
Sprechzeiten: dienstags 17-19 Uhr, freitags nach Vereinbarung 10-12 Uhr

Team Verkündigung Caputh-Geltow
pfarrteam.caputh-geltow@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Frank-Michael Theuer
033209 859832 (AB) und 0151 5634 5895, theuer@evkirchepotsdam.de

PfarrerIn Stefanie Schulten
0176 8495 9167, schulten@evkirchepotsdam.de
Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien
Gemeindepädagogin Silvia Merker-Mechelke
0151 5993 8056, s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de

Friedhof Caputh
Björn Hückstaedt, 033209 70768, b.hueckstaedt@gmx.de

Friedhof Geltow
Renate Bäker, 03327 56288, r.baeker@evkirchepotsdam.de

Gemeindekirchenräte
Vors. Marc Oelker GKR Caputh, gkr-vorsitz@evkc.de
Vors. Bernd-Uwe Hill GKR Geltow, gkr-geltow@evkirchepotsdam.de

Gebetskreisanliegen
Margret Giebler, 0152 2628 3467, pm.giebler@t-online.de



Newsletter
Kirchenkreis
Potsdam



Newsletter
Pfarrsprengel
Caputh-Geltow



KIRCHENNACHRICHTEN



Katholische Pfarrei Allerheiligen - Potsdamer Land

Gemeinden St. Peter und Paul Potsdam und Maria Meeresstern Werder

St. Peter und Paul, Potsdam, Am Bassinplatz:

Samstag: 18 Uhr

Sonntag: 10 Uhr, 12 Uhr (Liturgie im byzantinischen Ritus der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche, anschließend Kirchenkaffee), 18 Uhr (erster Sonntag im Monat englischsprachig; Pfingstsonntag, 24. Mai:

International Mass for Pentecost)

Mittwoch: 9 Uhr

Donnerstag: 18 Uhr (außer 18. Juni)

Freitag (auch als Wort-Gottesdienst): 18 Uhr (außer 19. Juni)

Pfingstmontag, 25. Mai: 10 Uhr

Sonntag, 7. Juni: nach dem 10-Uhr-Gottesdienst **Fronleichnam-Prozession** über die Brandenburger Straße zum St. Josefs-Krankenhaus, dort Abschluss mit Imbiss und Getränken

Maria Meeresstern, Werder: Sonntag 11.30 Uhr

Mittwoch 18 Uhr (27. Mai: Wort-Gottesdienst)

Freitag 9 Uhr

Kapelle St. Josefs-Krankenhaus: Dienstag 15.30 Uhr

Hochschul-Gottesdienste: Sonntag 18 Uhr (www.ksg-potsdam.de/)

Termine:

Erster Sonntag im Monat: **Willkommenstisch** für neue Gemeindemitglieder (St. Peter und Paul, nach dem 10-Uhr-Gottesdienst)

Erster Montag im Monat: **Andacht** im Raum der Stille, Flughafen BER (12 Uhr) (Flughafen-Seelsorge)

Zweiter Dienstag im Monat: **Senioren-Gottesdienst und -Frühstück** (Maria Meeresstern, 9 Uhr)

Erster Mittwoch im Monat: **Senioren-Frühstück** (St. Peter und Paul, Pfarrhaus, nach dem 9-Uhr-Gottesdienst)

Mittwochs: **Kleine Orgelmusik** (St. Peter und Paul, 12 Uhr, beginnend am 17. Juni)

Freitags: **Jugendtreffen** (abwechselnd in Potsdam oder Babelsberg, nach der Abendmesse); Informationen: allerheiligen.de/jugendkalender/; Pfarrvikar Raphael Weichlein (raphael.weichlein@erzbistum-berlin.de)

Samstag, 30. Mai und 27. Juni: **Kirchenführung** (St. Peter und Paul, 12 Uhr) Pfingstsonntag, 24. Mai: **Nacht der offenen Kirchen** in Berlin und Brandenburg

Pfingstmontag, 25. Mai: **Orgelkonzert** (Andreas Zacher) mit Werken von J.S. Bach, A. Zacher, S. Scheidt, J. Alain und C. Franck (St. Peter und Paul, 16 Uhr; Karten zu 8 Euro, erm. 6 Euro)

Sonntag, 21. Juni: **Sommerkonzert** (Gemischter Chor Glindow, Maria Meeresstern, 17 Uhr)

Mittwoch, 1. Juli: **Seniorenwallfahrt** nach Alt Buchhorst

Nach seiner Priesterweihe am 30. Mai feiert **Theodor Meyer** seinen Primiz-Gottesdienst am Sonntag, 31. Mai (St. Antonius, Babelsberg, 14 Uhr Festgottesdienst, 17 Uhr feierliche Vesper). Wir wünschen ihm Gottes Segen und viel Freude bei seinem Dienst.

Die **Ministranten** von St. Peter und Paul sowie Maria Meeresstern fahren vom 19.–21. Juni nach Kloster Lehnin. Die Sommerfahrt der **Pfarrjugend** findet vom 8.–12. Juli auf Rügen statt. Die **Religiöse Kinderwoche** in Alt Buchhorst ist vom 9.–14. August; Anmeldung und Infos unter: raphael.weichlein@erzbistum-berlin.de.

Die Anmeldung zum Vorbereitungskurs für die **Heilige Erstkommunion 2027** ist auf der Homepage möglich; Anmeldeschluss ist der 31. Mai.

Gebets-Anliegen des Papstes im Juni für die Werte des Sports: Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

Kontakt

Leitender Pfarrer: Propst Dr. Arnd Franke

Pfarrvikare: P. Heribert Kerschgens SDS, Raphael Weichlein

Hochschule Seelsorger: P. Marc-Stephan Giese SJ

Diakon: Prof. Johann Ev. Hafner

Krankenhaus-Seelsorgerinnen: Martha Musiolik (St. Josefs-Krankenhaus), Jolanda Schulte-Werning (Klinikum „Ernst von Bergmann“)

Präventions-Beauftragte: Claudia Plaumann-Jung

Zentrales Pfarrbüro: Marlies Oesker, Pater-Bruns-Haus, Am Bassin 2, 14467 Potsdam, E-Mail: pfarrei@allerheiligen.de, Tel. 0331-230799-0, geöffnet Montag – Freitag 9 – 12 Uhr

Priester-Notruf: 0170-189 4525

Aktuelle Informationen: <https://www.allerheiligen.de/>

*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*



Ursula Gulben

geb. Felauer

* 19.06.1942 † 12.02.2026

Allen, die unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante im Leben Achtung und Freude schenkten, die uns zu ihrem Tod ihr Mitgefühl zeigten und ihr die letzte Ehre erwiesen, sagen wir auf diesem Wege vielen Dank.

In stiller Trauer

**Mike Kremkus und Familie
Diana Fangmann und Familie**



*Man sieht die Sonne langsam untergehen und
erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.*

Wir trauern um unsere liebe Mama, Großmutter und Urgroßmutter

Marianne Fritze

*10.01.1940 † 13.04.2026

Tief betrübt sind
Christiane Fritze und Familie sowie
Claudia Fritze und Familie.

Unsere Verabschiedung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.



Familientradition
seit 1889
Schallock
Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-
und Baumbestattung

☎ **Tag und Nacht!**

Glindow, Dr.-Külz-Straße 43

0 33 27 4 27 28

Werder (Havel), Eisenbahnstr. 10

0 33 27 4 30 18

Michendorf, Potsdamer Straße 7

03 32 05 4 67 93

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5

03 31 70 77 60

www.Bestattungen-Schallock.de

„Jetzt ist der Tag gekommen.
 Ich werde das letzte Mal umziehen.
 Dann brauche ich nichts mehr einpacken oder mitnehmen.
 Ich kann alles dalassen und einfach losziehen.
 Ich werde ankommen, heimkommen,
 bleiben dürfen und frei sein.“

Martha Hoffmann
 geb. Bührdel
 * 29.07.1928 † 27.04.1926

Im Namen aller Angehörigen
 Dein Sohn Dietmar

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
 findet am Freitag, den 5. Juni 2026 um 15:00 Uhr auf
 dem Waldfriedhof in Caputh statt.




Eva & Moritz
 WIR FAHREN



Ihr Fahrdienst aus Ferch

Kemnitzer Heide 2,
 14548 Schwielowsee OT Ferch
 0151 – 591 835 90
 033209 – 22 74 24
 hallo@evaundmoritz.de

Krankenfahrten und
 Alltagsbegleitung,
 Ausflugs- und Shuttlefahrten,
 Fahrten zu Weiterbildungen und
 Firmenevents.

*Erinnerungen, die unser Herz berühren,
 gehen niemals verloren.
 Eine vertraute Stimme ist verstummt.
 Ein geliebter Mensch, der stets für uns da war,
 ist nicht mehr.*



Hans-Jürgen Banasch
 31.03.1943 – 31.03.2026

Wir danken allen, die ihm im Leben Freundschaft und
 Wertschätzung entgegengebracht haben, die sich in stiller Trauer
 mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
 Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Schallock
 sowie dem Redner, Herrn Tronicke, für seine einfühlsamen
 und berührenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Heidemarie Banasch
 Geltow, im April 2026

**BESTATTUNGSHAUS
 POTSDAM**
 ♥ LIEBEVOLL ABSCHIED NEHMEN ♥



**Ihr Bestatter
 für
 liebevolle
 Abschiednahmen**

 **033209 21 79 75**
 Caputh | Straße der Einheit 60

Faire Preise! **Garten- und Hauswirtschaftsservice
 in Schwielowsee**



Seniorenhilfe
 • Schriftverkehr aller Art
 • Vertragsoptimierung
 • Beratung in allen Anliegen
 • Einbau und Einrichtung
 von Geräten u.v.m.

Gartenpflege
 • Rasen- und Heckenschnitt
 • Pflanzarbeiten
 • Pflanzenpflege
 • Streifarbeiten



Hauswirtschaft • Reinigung • Reparaturen

Mobil: 0176 / 44 22 94 22 - E-Mail: ghsschwielowsee@gmail.com

**SCHELLHASE
 BESTATTUNGEN GMBH**



Ältestes Potsdamer
 Bestattungsinstitut
 seit 1926 im Familienbesitz

Jägerstraße 28
 Tel. (0331) 29 33 21

Charlottenstraße 59
 Tel. (0331) 29 20 33

Ahornstraße 11
 Tel. (0331) 70 44 23 00

Hans-Albers-Straße 1
 Tel. (0331) 61 22 98

schellhase-bestattungen.de

BESTATTUNGEN
 TRAUERFLORISTIK
 GRABMALE

Tag & Nacht erreichbar (0331) 70 44 23 00



Tischlerei

ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
 INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
 Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
 Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

TISCHLEREI ENGEL

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Hohe Eichen 1, 14548 Schwielowsee
Tel. 0175 / 798 24 23
E-Mail: tischlerei-engel-gmbh@t-online.de



Tischlerei

Hüller
Lüdecke

www.hueller-caputh.de

- Fenster • Türen
- Sicherheitstechnik
- Denkmalpflege
- Innenausbau
- Schallschutz
- Brandschutz

Im Gewerbepark 6
OT Caputh
14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09/7 03 48

Düring FensterTec GmbH

Fenster • Türen • Insektenschutz
Rollläden • Reparaturen

SCHÜCO

Im Gewerbepark 22, 14548 Schwielowsee OT Caputh
Tel. 033209 / 2 15 39 • Fax 033209 / 2 15 41

www.duering-fenstertec.de



Als Lohnsteuerhilfeverein mit über 1200 örtlichen Beratungsstellen bundesweit erstellen wir u.a. für **Arbeitnehmer, Beamte, Rentner** im Rahmen einer Mitgliedschaft die komplette

EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG und beraten Sie bei Fragen zum **Kindergeld, zur Abgeltungssteuer** bzw. zum **Alterseinkünftegesetz**.

Lohnsteuerberatungsverbund e. V. – Lohnsteuerhilfeverein –

Beratungsstelle: Schmiedestraße 2b, 14554 Neuseddin

Beratungsstellenleiterin: Frau Ingrid Schlüter

Tel. 033205 501 60, Mobil 0173 2 33 56 26

Termine nach Vereinbarung

Mail: buero.ingrid.schlueter@web.de

! BITTE BEACHTEN: TERMINE HAVELBOTE 2026 !

Havelbote-Ausgabe	Anzeigenschluss (Freitag, 11 Uhr)	Redaktionsschluss (Montag, 11 Uhr)	Erscheinungstag Havelbote mit Amtsblatt (variiert von Mittwoch bis Freitag)
Juni	05.06.	08.06.	24.06.
Juli	10.07.	13.07.	29.07.
August	07.08.	10.08.	26.08.
September	11.09.	14.09.	30.09.
Oktober	09.10.	12.10.	28.10.
November	06.11.	09.11.	25.11.
Dezember	27.11.	30.11.	16.12.

Redaktion erreichbar unter: redaktion@havelbote-schwielowsee.de oder 0331 / 90 14 28 50;
Anzeigenredaktion erreichbar unter: anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Schwielowsee,
Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9,
14548 Schwielowsee, Tel.: 033209 – 7690.

Redaktion: Jürgen Schiebert (verantwortlich), Marina Kätzer (Anzeigen), Ingrid Schlegel (Lektorat), Sören Bels, Cathleen Grützmacher, Thomas Kühne, Peter Labauve, Dr. Dirk Schulze

Kontakt Redaktion:
redaktion@havelbote-schwielowsee.de

Kontakt Anzeigenredaktion:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

Der Havelbote,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee/OT Caputh,
Tel. 0331 / 90 14 28 50

Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH,
Arthur-Scheunert-Allee 2,
14558 Nuthetal/
OT Bergholz-Rehbrücke



DSGVO: Für die eingereichten Fotos wird dem Havelboten das Recht zur Veröffentlichung eingeräumt. Der Einsender trägt die Verantwortung dafür, dass alle Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz

(BDSG) erfüllt und alle abgebildeten Personen, vor allem Kinder, mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Der Havelbote der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich und liegt an nachfolgend benannten Auslagestellen zur Mitnahme bereit:

OT Caputh: Bürgerbüro Caputh / REWE-Markt / Kultur- und Tourismusamt / Bäckerei Markus

OT Ferch: Rathaus Ferch

OT Geltow: Bürgerbüro Geltow / REWE Markt / Theresia-Apotheke / Gartencenter Geltow

GT Wildpark-West: Bürgerclub Wildpark-West

Der Havelbote ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde unter www.schwielowsee.de veröffentlicht.

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen, zu redigieren oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. **Hinweis:** Anonyme Einsendungen landen mit kühnem Schwung in unserem Papierkorb!

Der HB verwendet das generische Maskulinum und schließt damit alle Geschlechter ein.

Das Kürzel HB steht für Havelbote. Grafiken, wenn nicht anders angegeben: pixabay.com (Rosy_Bad Homburg; Norbert Pietsch)

ANZEIGENPREISE:

Kosten für gewerbliche Anzeigen, schwarzweiß:

einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,65 €;
zweispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 1,35 €;

Rabatt für vertraglich gebundene Dauerkunden, die eine Anzeige in jedem Havelboten aufgeben: 10 %;
ganzseitige Anzeigen A4: 300,- €

Kosten für Privatanzeigen

(z. B. Danksagungen/Hochzeit/Trauer), schwarzweiß:

einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,40 €;
zweispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 0,80 €

Für Farbanzeigen und Flyerbeilagen

wenden Sie sich bitte an die Anzeigenredaktion
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de.

Die Beilage von Flyern ist aus technischen Gründen bis spätestens zum Anzeigenschluss (siehe oben, Termine Havelbote) des jeweiligen Monats bei der Anzeigenredaktion anzumelden.



NEU!
ab 01.06.

KNIESCHE
Bleib in Bewegung



Wir haben unsere Öffnungszeiten für Sie angepasst.

Di, Mi, Fr
09:00 - 15:00 Uhr

Mo, Do
09:00 - 13:00 Uhr &
14:00 - 18:00 Uhr

Samstag
geschlossen

- ✔ Sanitätsfachhandel
- ✔ Orthopädische Einlagen
- ✔ Kompressionsbekleidung
- ✔ Rollatoren & Gehhilfen
- ✔ Elektro-, Pflegerollstühle & Scooter
- ✔ Treppensteiger & Lifter
- ✔ Pflegebetten

Sanitätshaus Kniesche Filiale in Werder

Unter den Linden 1
14542 Werder/Havel
Telefon: 03327 7413050
sh-kniesche@kniesche.de
www.kniesche.de



BIENENFREUNDLICHE BLÜTENPRACHT



20.000 Rosen
350 Sorten

ab
7,99



STAUDEN
SALBEI, LAVENDEL,
INDIANERNESSEL (MONARDA)
Topf: 4 l

14,99



BEETROSEN
BABYLON EYES-SORTIMENT
versch. Farben
Topf: 5 l

14,99



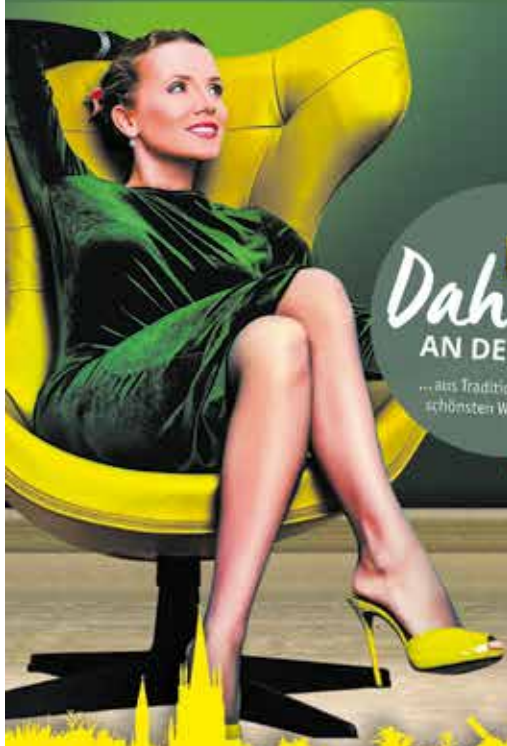
BODENDECKERROSEN
BIENENWEIDE-SORTIMENT
versch. Farben
Topf: 5 l

www.rosengut.de



Jetzt schon
vor dem großen
Jubiläum:

30%
AUF ALLES
OHNE WENN
UND ABER



seit 1997

Daheim
AN DER HAVEL

...als Tradition immer die
schönsten Wohnideen!



WOHNKOMBINATION,

Korpus/Front modern white Melamin, Absetzung Eiche Artisan Melamin, Metall pulverbeschichtet schwarz, sichtbare Rückwände Eiche Artisan, ca. 304x206x50 cm (inkl. 10 cm Typenabstand).
Alle Preise sind Abholpreise in Euro, Möbel ohne Deko, Rahmen und Auflagen.
Alle Maße sind Ca.-Angaben. Lieferung und Montage gegen geringen Mehrpreis!

JUBEL-PREIS
999,-



WOHNLANDSCHAFT,

Bezug Cord, Rücken echt, Metallfuß schwarz matt. Inklusive Kopfteilverstellung, Sitzhöhe ca. 42 cm, Sitztiefe ca. 70-88 cm, Stellmaß ca. 311x219 cm. Weitere Funktionen, Stoffvarianten und Typen sind als Sonderausstattung optional erhältlich und im Garantiepreis nicht enthalten.
Alle Preise sind Abholpreise in Euro, Möbel ohne Deko, Rahmen und Auflagen.
Alle Maße sind Ca.-Angaben. Lieferung und Montage gegen geringen Mehrpreis!

JUBEL-PREIS
1.399,-



BOXSPRINGBETT,

Bezug Stoff, Füße Kunststoff, ca. 15 cm hoch, Rücken unecht, Unterbau Luxury Bonnellfederkern, 5-Zonen-Taschenfederkern-Matratze H2/93, Bezug Droll, Liegefläche ca. 180x200cm, Stellmaß ca. 194x109x215cm, Liegehöhe ca. 57 cm.
Alle Preise sind Abholpreise in Euro, Möbel ohne Deko, Rahmen und Auflagen.
Alle Maße sind Ca.-Angaben. Lieferung und Montage gegen geringen Mehrpreis!

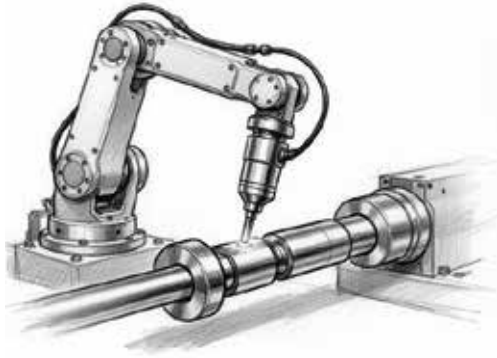
JUBEL-PREIS
999,-

Mit Freude, Kompetenz, Service und unglaublicher Auswahl immer für Sie da!

CNS beliefert seit über 15 Jahren namhafte Kunden im In- und Ausland mit maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung. Unsere Kernkompetenz ist es, individuelle Sonderlösungen, entsprechend den Anforderungen unserer Kunden, zu entwickeln.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n:



Direkt bewerben unter www.cns-ndt.de/bewerbung

Techniker/-in Elektrotechnik

Technisches Interesse und Handwerksgeschick

Fachkraft im Büromanagement

Kundenkontakt und Projektverwaltung

Vertriebsleitung

Organisationstalent mit Erfahrung im Rechnungswesen

Techn. Vertriebler/-in

Reisebereitschaft und techn. Sachverstand

CNS GmbH, Am Pappeltor 15, 14548 Geltow, www.cns-ndt.de

Kontakt Anzeigenredaktion:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

aboni GmbH für Mess- & Automatisierungstechnik

Wir suchen **Mitarbeiter (m/w/d) im technischen Bereich**
Vollzeit / Teilzeit möglich

Wir sind ein international agierendes Messtechnik-Unternehmen mit Sitz in Caputh und suchen zur Verstärkung unseres kleinen, entspannten Teams einen freundlichen und motivierten Mitarbeiter (m/w/d) für den technischen Bereich und die Produktion.

Die Tätigkeit umfasst überwiegend leichte manuelle Arbeiten. Eine gründliche und strukturierte Einarbeitung ist selbstverständlich.

Deine Aufgaben:

- Durchführung von Wartungs- und Kalibrierarbeiten an unseren Messgeräten
- Unterstützung unserer Produktion, insbesondere bei der Vorfertigung kleinerer Baugruppen

Das bringst du mit:

- Allgemeine PC-Kenntnisse
- grundlegendes technisches Verständnis

Das bieten wir dir:

- Flexible Arbeitszeiten in Absprache mit dem Team
- Eine langfristige Perspektive in einem wachsenden Unternehmen
- Ein abwechslungsreiches und angenehmes Arbeitsumfeld in einem kleinen Team

Kontakt:

aboni GmbH, Friedrich-Ebert-Straße 27, 14548 Schwielowsee
Tel: 03320 920 327, Mail: info@aboni.de



Dipl.-Pharm.
Bernd Albrecht

Caputh
Fr.-Ebert-Str. 14a
14548 Schwielowsee
Tel.: 033209 - 703 54

Dipl.-Pharm.
Marion Albrecht

Neuseddin
Kunersdorfer Str. 12
14554 Seddiner See
Tel.: 033205 - 542 38

Fachapotheker/in für Allgemeinpharmazie

info@schwielowseeapotheke.de
info@seddinerseeapotheke.de

Wir freuen uns auf Sie

ELEKTRO ZACHARIAS



Tino Zacharias
Kammerode 29
14548 Schwielowsee / OT Ferch

elektro-zacharias@t-online.de

0179.3247617

ELEKTROINSTALLATIONSBETRIEB
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - REVISION

Herzwerk

FASHION-DEKO-ACCESSOIRES

Sandrin Maschke-Csalódi

Weberstraße 82
14548 Caputh

0163 / 77 88 184
sandrin@mydecoration.shop

Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher
Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10%
Preisnachlass
für Senioren!

Hauffstraße 26
14548 Schwielowsee OT Geltow
Telefon: 03327. 55 66 9
Mobil: 0173. 89 79 440
E-Mail: o.starre@t-online.de
www.malermeister-starre.de

Ihr
zuverlässiger
Partner



Maryna Falikowska

Telefon:
+49 (0) 174 633 05 74
whatsapp:
+48 (0) 880 928 908
info@mf-cosmetics.eu

Kosmetikstudio am Schwielowsee

- ◆ Analyse und Behandlung der Gesichtshaut
- ◆ Gesichtsmassage
- ◆ Handpflege
- ◆ Paraffinbehandlung
- ◆ Kosmetische Fußpflege
- ◆ Japanische Maniküre
- ◆ Wimpern- & Augenbrauenlifting

Termine nach Vereinbarung

Gern gehen wir auch auf Ihre Wünsche ein.

Burgstraße 9
14548 Schwielowsee

Gegen Aufpreis im Umkreis von 15 km auch nach Hause

Salon Ha(a)rmonie

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- Glynt Swiss Formula Produkte für deutlich mehr Volumen

Salon Ha(a)rmonie,
Burgstr. 9, 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel: 033209-72301



Büro Kerkmann am Schwielowsee

Finanz- & Lohnbuchhaltung · Unternehmensplanung

Zusätzliche Leistungen:

- vorbereitende Arbeiten zur Erstellung von Abschlüssen (Bilanzen / Einnahme-Überschussrechnung) und von Steuererklärungen (z. B. Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuererklärung) – diese Leistungen werden von einem Steuerbüro geprüft und übermittelt, es entstehen keine zusätzlichen Kosten
- kompetente Hilfeleistungen bei der Erstellung von Anträgen (z. B. Kontenklärung bei der Deutschen Rentenversicherung, Rentenanträge)

Als Service komme ich auch zu Ihnen nach Hause oder in die Firma.

Michael Kerkmann
Hermann-Tischler-Weg 3, 14548 Schwielowsee / OT Ferch
Telefon: 033209 / 44 99 12, Mobil: 0172 / 394 54 27
E-Mail: info@buero-kerkmann.online
www.buero-kerkmann.online

... weil es zu Hause
am schönsten ist.

SO-VITAL



Pflegeberatung & Alltagsbegleitung

Inh. Sandra Widelak  0176 118 44 007

Unsere Leistungen ab Pflegegrad 1 oder privat:

Pflegeberatung

- Beratungsbesuche halb- oder vierteljährlich
- Begleitung vom Pflegeantrag bis zur Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen

Alltagsbegleitung

- Einkaufsdienst · Begleitung (z. B. Spaziergänge, Friedhofsbesuche, Kultur, zu Terminen) · Betreuung (z. B. Gespräche führen, Spiele, Gedächtnistraining)
- Unterstützung im Haushalt (z. B. Hilfe bei der Wohnungsreinigung)

E-Mail: so-vital@gmx.de

www.so-vital.de



Rohrrettung & Umweltschutz

SCHIFFMANN

GmbH

Michendorfer Chaussee 36 · 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst

Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38



www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

FÄHRE CAPUTH – SEIT 1853



Aktuelle Fährzeiten erfahren Sie auch auf der 24-Stunden-WhatsApp von Karsten Grunow, Tel. 0173 / 2 45 03 79.

Fährzeiten Saison

April – Oktober	Montag–Freitag	6:00–22:00 Uhr
	Samstag/Sonntag	7:00–22:00 Uhr

Wir suchen Fährmänner/Binnenschiffer mit Patent zur Verstärkung unseres Teams!

Näheres unter 0173 / 2 45 03 79 od. karsten-grunow@t-online.de
www.faehe-caputh.de



STEUERBERATUNG
SCHULZE

Claudia Schulze • Steuerberaterin

Bachelor of Arts in Steuern und Prüfungswesen

Büroadresse:

Schwielowseestr. 97 • 14548 Schwielowsee / Caputh
 ☎ 033209 / 80 700 • info@steuerberatung-caputh.de

Unsere Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 16.30 Uhr
 Freitag: 8.00 bis 14.00 Uhr

Lieblingsstücke für den neuen Frühling.

Für Frauen, die Stil, Qualität und ehrliche Beratung schätzen.

- Neue Frühlingssammlung in Wohlfühlgrößen 36–50
- Leichte Stoffe, frische Farben, besondere Lieblingsstücke
- Mode, die im Alltag genauso überzeugt wie im Spiegel.

Kommen Sie vorbei. Probieren Sie an.
Fühlen Sie sich schön. ↘

VS – Mode, die anzieht
 Marktstraße 11 • Werder (Havel)

↘ Jetzt neu eingetroffen: unsere Frühlingssammlung.

Physiotherapie Ferch

Freie Termine kurzfristig verfügbar

Krankengymnastik • Lymphdrainage
 • Manuelle Therapie •
 Krankengymnastik nach Bobath

Jetzt Termin buchen

14548 Schwielowsee • Tel. 0170 9313910
ferch@physiotherapie-potsdam.de
physiotherapie-ferch.de

G.C. - ZAUNSERVICE

GÁBOR CSALÓDI
 Inhaber

Max-Planck-Straße 16 . 14548 Schwielowsee

Büro 033209 - 21 77 32	Mobil 0157 - 73 74 23 24
kontakt@gc-zaunservice.de	www.gc-zaunservice.de

GEIDEL HAUSTECHNIK
GMBH

3D Bad-Design • Heizung • Sanitär • Gas • Solar • Hydraulischer Abgleich
 Bautrocknung • Wasseraufbereitung • Notdienst

MEISTERBETRIEB

Peter Geidel • Waldstr. 5 • 14548 Schwielowsee OT Caputh
 Funk: 0172.16 16 260 • Telefon: 033209.4396 98 • Fax: 033209.43 96 99
 E-mail: info@geidel-haustechnik.de

**SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
DANN SIND SIE HIER RICHTIG**

**frances berlin**
IMMOBILIEN GMBH
VERKAUF BERATUNG BEWERTUNG

IHR REGIONALER MAKLER



www.frances-berlin-immobilien.de
info@fbi-immobilien.de
0176-46580875

Karosseriebau Ferch

Unfallreparaturen - Richten - Ausbeulen - Schweißen
Rostschäden Vorbereitung TÜV



Meisterfachbetrieb
Paschowski

Beelitzer Str. 23a • 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 0173-47 23 797
www.karosseriebau-ferch.de



Autohaus Kühnicke
Meisterwerkstatt seit 1970





Service Nutzfahrzeuge SKODA

Autohaus Wilfried Kühnicke e. K.
Potsdamer Straße 95/97
14552 Michendorf
Tel.: 033205/718-0
mail@autohaus-kuehnicke.de
www.autohaus-kuehnicke.de

Ihr Service-Partner für VW und Skoda in Michendorf.



BÜCHNER
KFZ-MEISTERBETRIEB

Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten
Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HU/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh
www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de
TELEFON 033 209. 22 5 44



Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16 Tel.: 03 32 09.21 77-0
14548 Schwielowsee/OT Caputh Fax: 03 32 09.21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

DER VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e




MIT BIS ZU 552 KM* REICHWEITE UND BESTER AUSSTATTUNG

Entdecken Sie jetzt bei uns den bestens ausgestatteten Mazda6e: vollelektrisch, vertraut im Fahrgefühl und mit komfortabler Reichweite. Der elegante Innenraum, geprägt von japanischer Ästhetik, sorgt mit modernsten Technologien für ein intuitives Fahrerlebnis.

Barpreis für
€ 39.990¹⁾

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV: 16,6 kWh/100 km. CO2-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO2-Klasse: A. Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO2-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO2-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

* Für den Mazda6e EV Long Range.
1) Barpreis für einen Mazda6e EV Long Range Takumi | Elektro 180 (245) kW (PS). Preis inkl. MwSt., Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.
6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.
Beispielfoto eines Mazda6e EV, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

6 JAHRE | **MAZDA GARANTIE**



SAKOWSKI
... einfach besser. GmbH

AUTOHAUS SAKOWSKI GMBH | Hauffstraße 36 | 14548 Schwielowsee OT Geltow www.autohaus-sakowski.de

Schachtschneider automobile

MG ZS

17.990 €* BARPREIS



SCAN ME



Schachtschneider automobile

MG ZS Standard, 85 kW (116 PS), Benzinmotor, 5-Gang-Handschaltung – Energieverbrauch kombiniert: 6,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 145 g/km; CO₂-Klasse: E.

Die Angaben sind nach Vorgaben und Messmethoden der Pkw-EnVKV erstellt. Der tatsächliche Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoß eines Pkw sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffes/der zugeführten Energie durch den Pkw, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig. *UPE: 20990,00€ - Hauspreis: 17990,00€ zzgl. Fracht- und Zulassungskosten (990,00€+120,00€). Unverbindliche Preisempfehlung der SAIC Motor Deutschland GmbH, Marcel-Breuer-Str. 2-12, 80807 München für den MG ZS Standard, 85 kW (116 PS), Benzinmotor, 5-Gang-Handschaltung in Emerald Green inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Individuelle Preise & weitere Informationen erhalten Sie bei uns.



Der Volvo XC40 Black Edition.

Unser selbstbewusstes Kompakt-SUV. Jetzt als ausdrucksstarkes Sondermodell.

Modernes Design, nachhaltige Materialien und intelligente Details.
Der Volvo XC40 bietet Technologie, die auf Ihr Leben zugeschnitten ist.

JETZT FÜR

389 €/Monat¹

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Volvo XC40 B3 Mild-Hybrid Benzin Plus Black Edition, 120 kW (163 PS); Kraftstoffverbrauch 6,51/100 km; CO₂Emission 147 g/km; (kombinierte WLTP-Werte); CO₂Klasse E.

¹Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services - ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1) 41061 Mönchengladbach - für einen Volvo XC40 B3 Mild-Hybrid Benzin Plus Black Edition, 7-Gang Automatikgetriebe, Benzin, Hubraum 1.969 cm³, 120 kW (163 PS). Monatliche Leasingrate 389,00 Euro, Vertragslaufzeit 36 Monate, Laufleistung pro Jahr 5.000 km, Fracht-/Überführungskosten 1500,00€, Leasing-Sonderzahlung 0,00 Euro¹ zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 28.02.2026. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Standort Beelitz

- ☎ Zum Bahnhof 1
14547 Beelitz
- ☎ 033204 47 40

Standort Potsdam

- ☎ Ulmenstraße 4
14482 Potsdam
- ☎ 0331 55 04 40

Standort Glindow

- ☎ Glindower Chausseestr. 18
14542 Werder OT Glindow
- ☎ 03327 48 99 0

Standort Ketzin

- ☎ Falkenreher Chaussee 6A
14669 Ketzin
- ☎ 033233 70 06 0

SKODA

DER NEUE EpiQ

Jetzt bestellbar!

Groß in der Ausstattung, klein im Preis: Der Škoda Epiq ist ein vollelektrisches City-SUV-Crossover. Mit seinem mutigen „**Modern Solid**“-Design, einem geräumigen Innenraum und smarter Technologie ist er der perfekte Begleiter.

DEIN HERZ FÄHRT JETZT 100% ELEKTRISCH. | BIERING

GELTOW: Hauffstr. 77 · Tel. 03327 - 465 89 10 | POTSDAM: Großbeerenstr. 116 · Tel. 0331 - 70 17 990 | www.skoda-biering.de

KANTINE 2000
Gewerbegebiet Neuseddin
 14554 Seddiner See Pappelallee 46
Täglich wechselnde Gerichte!
Mittagstisch ab 3,70€
 Jedes Gericht auch zum mitnehmen!
kantine-2000.de Tel.: 033205 252707

KFZ-Meisterwerkstatt Alexander Korn
IN CAPUTH

☎ 033209 / 70 843
 f 033209 / 70 845
kfzwerkstattkorn@gmx.de

INSPEKTION • HOL- UND BRINGSERVICE • KAROSSERIEBAU
 UNFALLREPARATUREN • REIFEN- UND KLIMASERVICE
 HU/AU durch amtlich anerkannte Prüforganisationen
 FRONTSCHIEBENWECHSEL • AUTOELEKTRIK
 FEHLERDIAGNOSE • KFZ-SCHADENGUTACHTEN
 KFZ-WERTGUTACHTEN

Friedrich-Ebert-Str. 17, 14548 Caputh
 Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag: nach Vereinbarung

salomon
 elektrotechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team (m/w/d):
 Elektroniker/Elektriker, Elektrohelfer,
 Quereinsteiger & Auszubildende

Lindenstraße 6
 14548 Schwielowsee
 info@salomon-elektrotechnik.de · www.salomon-elektrotechnik.de

Telefon. 033209.20910
 Telefax. 033209.20911
 Mobil. 0172.9022392

TB TRANSPORTUNTERNEHMEN
THOMAS BLUME

WIR LIEFERN

- Erde
- Sand
- Splitt
- Kies
- Recycling
- Rindenmulch

WIR ENTSORGEN

- Bodenaushub
- Altholz
- Bauschutt
- Baustoffreste
- Grünschnitt
- Kompost

🌐 www.kippgut.de
 ☎ 0176 642 90 926
 ✉ info@kippgut.de
 📍 14548 Schwielowsee



PATZINA IMMOBILIEN GBR



Ihr regionaler Immobilienprofi seit über 25 Jahren!

**Der Immobilienmarkt befindet sich im Wandel,
eine professionelle Preisfindung ist daher unumgänglich.**

- + kostenfreie sachverständige Marktwertermittlung
- + Dekra zert. Gutachten möglich, z.B. bei Erbschaft o. Scheidung
- + Sie verkaufen oder vermieten schnell und stressfrei
- + Expertisen, Energieausweise, Kubatur- & Wohnflächenermittlung, Bauvoranfragen, Gutachten uvm.

www.immobilien-schwielowsee.de

Tel. 033209-80601

Kompetenz, die ansteckt.

Bereits über 1.000 vermittelte Objekte, immer 100 % seriös & sympathisch
– Verkauf – Vermietung – Gutachten – Finanzierung – Energieausweise – Beratung



Übrigens: wir bieten
auch Unterricht auf der
Querflöte an!

Melden Sie sich jetzt an!

musikschule G:eltow

Wir bringen Sie zum Klingen.

Musikschule Geltow
Chausseestraße 15
14548 Schwielowsee/Geltow

www.musikschule-geltow.de
post@musikschule-geltow.de
Telefon: 0162-1855538



**Raumvermietung
und Partyservice**

Wildschweinbäckerei Ferch

Beelitzer Straße 68 • 14548 Schwielowsee OT Ferch

Blueskonzert

mit den Blue Babel Hills
am 05.06.2026, 17 Uhr
mit 3-Gänge-
Wildschweinmenü

Zum Ticketkauf hier entlang:



- Bietet Raum auch für Ihre Feier!
- Außer-Haus-Verkauf gebackenes Wildschwein

Telefon: 0151/22240805
E-Mail: katrin.paulus8@icloud.com
www.wildschweinbaeckerei-ferch.de